



PORSCHE



COMMERZBANK 



 VELTINS

Mobil 1

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.




KESSLER
seit 1828

ADAC
ADAC Nordrhein e.V.

Porsche Club
Deutschland 

Ausschreibung Porsche Sports Cup 2012

Lizenzpflichtige Serien

Der Maßstab, an dem Sie uns messen dürfen: Leistung



Wealth Management

Premium trifft Premium

Die Commerzbank ist einer der führenden Wealth Manager Deutschlands. Die Ziele unserer anspruchsvollen Kunden sind unsere Ziele. Dabei teilen wir auch die Faszination und Begeisterung für den Motorsport.

Wir sind stolz darauf, als offizieller Partner des Porsche Sports Cup Deutschland 2012 dieses Premium-Event gemeinsam mit unseren Kunden und Interessenten zu erleben.

Ebenso wie Porsche arbeitet das Wealth Management der Commerzbank an maßgeschneiderten und individuellen Lösungen für seine Kunden – immer mit höchstem Qualitätsanspruch.

Stellen Sie uns auf die Probe und messen Sie uns anhand unserer Leistung. Wir freuen uns auf Sie!
www.wealthmanagement.commerzbank.de

Gemeinsam mehr erreichen

Ausschreibung Porsche Sports Cup 2012

Lizenzpflichtige Serien

Inhalt

Vorwort	5
Übersicht lizenzfreie Serien	6
Übersicht lizenzpflichtige Serien	7
Motorsportreglement 2012 PZ-Trophy	9
1 Allgemeines	10
1.1 Austragung	10
1.2 Teilnehmer	10
1.3 Fahrzeuge	10
1.4 Sicherheitsausrüstung	10
1.5 Nenngeld	10
1.6 Durchführung	10
1.8 Zusätzliche Bestimmungen	11
Motorsportreglement 2012	13
Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup, Porsche Sports Cup Endurance	
1 Allgemeines	14
1.1 Organisation	14
1.2 Rechtsgrundlagen der Serie	14
1.3 Status der Veranstaltungen	14
2 Serien-Terminkalender	14
3 Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)	14
3.1 Teilnehmer	14
3.2 Bewerber	14
3.3 Nennungen	14
3.4 Zugelassene Fahrzeuge	14
3.5 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen	15
3.6 Dokumenten-Abnahme	15
3.7 Technische Abnahme/technische Kontrollen	15
3.8 Fahrerausrüstung	15
3.9 Werbung an Fahrerausrüstung	15
3.10 Werbung und Startnummern am Fahrzeug	15
3.11 Durchführung der Wettbewerbe	15
3.12 Fahrerbesprechung	15
3.13 Training	15
3.14 Qualifikation, Ermittlung der Startaufstellung	15
3.15 Startarten	16

3.16 Wertungsläufe/Rennen	16
3.17 Wertung/Punkteverteilung	16
3.18 Besondere Bestimmungen	16
3.19 Protest und Berufung	16
3.20 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung	16
3.21 Haftungsausschluss	16
3.22 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers	17
3.23 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung	17
3.24 Maßgeblicher Reglementstext	17
3.25 Anerkennung des Reglements	17
3.26 Gerichtsstand	17
4 Technische Bestimmungen	18
4.1 Übersicht über die ausgeschriebenen Gruppen/Klassen	18
4.2 Grundlagen der technischen Bestimmungen gemäß	18
4.3 Allgemeines und Präambel	18
4.4 Fahrerausrüstung	18
4.5 Spezifische technische Bestimmungen	20
Gruppe 1	21
Gruppe 2	22
Gruppe 3	23
Gruppe 4	23
Gruppe 5	24
Gruppe 6	26
Gruppe 7	27
Gruppe 8: Classic GT	30
5 Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2012	30
5.1 Vorläufiger Zeitplan	30
5.2 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation	30
5.3 Start, Startarten	30
5.4 Besondere Bestimmungen	30
5.5 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen	33
5.6 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltung	36
6 Serienausschreibung 2012	37
6.1 Porsche Sports Cup	38
6.2 Porsche Super Sports Cup	40
6.3 Porsche Sports Cup Endurance	40
7 Sonstiges	
7.1 Besondere Bestimmungen	41
7.2 Protest und Berufung	41
7.3 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung	41
7.4 Rechte des Veranstalters und des Serienausschreibers	41
7.5 Wirksamkeit der Bestimmungen	41
Hotelinformation	42
Nennformulare	43
8 Anhang	53

Vorwort

5 Rennstrecken, 6 Veranstaltungen, 1 Erlebnis: Porsche pur.

In der siebten Saison konnte der Porsche Sports Cup mit über 1.100 Teilnehmern an die Teilnehmerzahlen des Vorjahres anschließen und bei Porsche Fahrern, Fans und Zuschauern große Begeisterung auslösen. Die Veranstaltung, bei der sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge starten können, wird an 6 Wochenenden auf 5 renommierten Rundkursen ausgetragen, darunter auf dem Hockenheimring, dem Nürburgring, Spa-Francorchamps und auf dem Red-Bull-Ring in Spielberg.

In spannenden Serien stellen sich ambitionierte und passionierte Piloten dem motorsportlichen Kräftenessen: bei der Porsche Sports Cup Experience und dem PZ-Driver's Cup für Porsche Fahrer ohne Lizenz sowie – für Fahrer, die diese bereits besitzen – in der PZ-Trophy, dem Porsche Sports Cup, dem Porsche Super Sports Cup und der Porsche Sports Cup Endurance.

Ob mit oder ohne Rennlizenz, ob mit straßenzugelassenem oder für den Rennsport modifiziertem Porsche Sportwagen – der Porsche Sports Cup bietet Spannung, Wettkampf und Action vom Feinsten.

Lizenzfreie Veranstaltungen

Die Porsche Sports Cup Experience – mittendrin, statt nur dabei

Hier können Porsche Fahrerinnen und Fahrer erste Motorsportluft schnuppern. Die Teilnehmer verbringen einen Tag an der Rennstrecke mit allem, was dazugehört: Fahrerbesprechung, Führung durch Fahrerlager, Rennbüro und Boxengasse, und als Highlight geht es unter Anleitung von Instrukteuren der Porsche Sport Driving School im eigenen Fahrzeug auf die Rennstrecke.



Der Porsche PZ-Driver's Cup

Für Porsche Fahrerinnen und Fahrer, die noch keine Rennlizenz erworben haben, bietet der PZ-Driver's Cup die Möglichkeit, ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Im Vordergrund steht nicht das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten, sondern die Verbesserung des Fahrkönnens für den Alltagsverkehr und die sichere Beherrschung des eigenen Fahrzeugs. Erfahrene Instrukteure der Porsche Sport Driving School vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Zum Abschluss der Trainingsfahrten steht eine Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Programm.

Serien für lizenzierte Fahrer

Semiprofessionelle Piloten mit Rennfahrerlizenz können sich in vier Serien messen:

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Diese Serien sind für Piloten, für die Motorsport pure Lust ist. Die bis zum Limit gehen. Die in Millisekunden denken. Und sich nach dem nächsten Sieg sehnen. Startaufstellung, Sprintrennen, Langstrecke, Boxenstopp, Fahrerwechsel, Überholmanöver, Zielankunft – Begriffe, die Spannung versprechen!

Attraktiv und professionell

Die Porsche Deutschland GmbH hat auch für 2012 die HEGERSPORT GmbH in

Zusammenarbeit mit dem MSC Weingarten beauftragt, den Porsche Sports Cup zu organisieren und durchzuführen. Darüber hinaus engagieren sich im Rahmen dieser Veranstaltung u. A. namhafte Partner wie die Commerzbank oder Michelin.

Die Faszination Porsche steckt an

Beim Porsche Sports Cup hautnah dabei: Erleben Sie aufregende Wettkämpfe und spannende Qualifyings, besuchen Sie das Fahrerlager und die Boxengasse, reden Sie mit den Fahrern und informieren Sie sich in aller Ruhe über die aktuellen Porsche Produkte – Boxster, Cayman, 911, Cayenne oder Panamera. Und nehmen Sie sich ein Stück Porsche mit nach Hause – aus unserem Shop mit den aktuellen Accessoires der Porsche Design Driver's Selection*.

Spaß und Spannung für die ganze Familie

Für die Kleinen bietet unsere Porsche Kinderwelt viel Spaß und Abwechslung: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auf der Kinderrennbahn z.B. kann sich der Rennsportnachwuchs schon wie echte Rennfahrer fühlen. Denn früh übt sich, wer ein Meister werden will. Seien Sie dabei, wenn es beim Porsche Sports Cup wieder heißt: Gentlemen, please start your engines!

Weitere Informationen, Details für interessierte Fahrer und Zuschauer sowie die Meldeformulare finden Sie unter www.porschesportscup.de

*Nur an ausgewählten Rennstrecken.



Übersicht lizenzfreie Serien

Porsche Sports Cup Experience

1. Programm / Inhalt

- Führung durch Fahrerlager und Boxengasse
- Theorie und Praxis: Fahrerbesprechung, Streckenkunde, Verhalten auf der Rennstrecke, Sitzposition im Fahrzeug, Lenkradhandling
- Optionale Slalomfahrten im eigenen Fahrzeug
- Instructorsfahrt auf der Rennstrecke

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein.

3. Fahrzeuge

Straßen zugelassene Porsche Fahrzeuge.

4. Teilnahmegebühr

EUR 165,-



PZ-Driver's Cup (Driver's Cup der Porsche Zentren)

1. Austragung

- 30 Minuten Instructorsfahren
- 30 Minuten Training
- 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein. Für den PZ-Driver's Cup ist eine nationale C-Lizenz Voraussetzung. Diese kann unter der Webadresse www.mein.dmsb.de beantragt oder gegen eine Bearbeitungsgebühr beim Porsche Sports Cup vor Ort im Rennbüro ausgestellt werden.

3. Fahrzeuge

Straßen zugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßen zugelassene Reifen erlaubt. Kurzzeit- und Ausfuhr-Kennzeichen sind nicht erlaubt.

4. Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen erfolgt nach Fahrzeugleistung (Kfz-Schein).

5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 350,-
Nichtmitglieder: EUR 390,-



Übersicht lizenzpflichtige Serien

PZ-Trophy (Trophy der Porsche Zentren)

1. Austragung

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions
- 1 oder 2 Wertungen à 20 – 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher)

3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen).

4. Klasseneinteilung

Es erfolgt keine Klasseneinteilung.

5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder:	EUR 500,-
Nichtmitglieder:	EUR 550,-
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen	
Porsche Club Mitglieder:	EUR 2.700,-
Nichtmitglieder:	EUR 3.000,-



Porsche Sports Cup

1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1–7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC. Cup Fahrzeuge ab MJ 2005 (1997) sind nicht zugelassen.

4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder:	EUR 750,-
Nichtmitglieder:	EUR 790,-
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen	
Porsche Club Mitglieder:	EUR 4.200,-
Nichtmitglieder:	EUR 4.440,-



Porsche Super Sports Cup

1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).
Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppe 2 – 7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder:	EUR 830,-
Nichtmitglieder:	EUR 870,-
Nenngeld bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen	
Porsche Club Mitglieder:	EUR 4.680,-
Nichtmitglieder:	EUR 4.920,-



Porsche Sports Cup Endurance

1. Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1 – 7 sowie Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppe 2 – 7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder:	EUR 1.100,-
Nichtmitglieder:	EUR 1.140,-
Nenngeld bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen	
Porsche Club Mitglieder:	EUR 6.300,-
Nichtmitglieder:	EUR 6.540,-



Motorsportreglement 2012

PZ -Trophy

Organisation:

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen

Ansprechpartner:

Christof Maischak & Alfrid Heger
Tel.: +49 201 176-8913
Fax: +49 201 176-8576
E-Mail: porsche@hegersport.de
www.hegersport.de
www.porschescup.de

Rennleitung:

Jürgen Barth

Ausschreiber/Organisation:

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC
Herr Jürgen Fabry
Breitwiesenweg 29
76356 Weingarten
Tel.: +49 7244 70625-0
Fax: +49 7244 70625-2



1 Allgemeines

1.1 Austragung

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions
- 2 Wertungen à 20 – 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

1.2 Teilnehmer

Die Fahrer müssen eine nationale DMSB-A-Lizenz (oder höher) besitzen.

1.3 Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge; Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Anhang 1).

1.4. Sicherheitsausrüstung

1.4.1. Abschleppösen

Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten gemäß DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (min. 60 mm Innendurchmesser)

ausgerüstet sein, welche farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein müssen. Der Überstand darf max. 6 cm betragen.

1.4.2. Fahrer

Für alle Teilnehmer sind Helme und feuerfeste Bekleidung gemäß DMSB-Bestimmungen vorgeschrieben. Das HANS-System wird empfohlen.

1.5 Nenngeld

Porsche Club Mitglieder:	EUR 500,-
Nichtmitglieder:	EUR 550,-
Nenngeld bei Blocknennung:	
Porsche Club Mitglieder:	EUR 2.700,-
Nichtmitglieder:	EUR 3.000,-

1.6 Durchführung

Gleichmäßigkeitsprüfung: Die Teilnehmer werden einzeln auf die Strecke geschickt, es müssen möglichst gleichmäßige Rundenzeiten erreicht werden.

Nach 20 – 30 Minuten wird die Prüfung durch Abwinken beendet. Vom Veranstalter wird eine Referenzrunde und je Veranstaltung die Anzahl der Wertungen nach dem Training festgelegt. In der Referenzrunde setzt sich jeder

Teilnehmer seine Wertungsgrundlagenzeit. Die erste Durchfahrt an Start und Ziel ist die Referenzrunde. In den Wertungsrunden wird die Abweichung zur Referenzrunde ermittelt. Anhalten auf der Strecke ist untersagt.

Die PZ-Trophy ist kein Rennen und dient nicht zur Erzielung der Höchstgeschwindigkeit.

1.7.1 Wertung

Jede Zehntelsekunde Abweichung von der Referenzrunde wird mit einem Strafpunkt bewertet. Die Punkte aller Wertungsrunden werden addiert. Für nicht gefahrene Wertungsrunden werden 3.000 Punkte berechnet. Sieger ist der Fahrer mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die geringere Punktzahl der ersten Wertungsrunde. Pokale werden für die ersten 10 der Wertung sowie die 3 besten Damen vergeben. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle ausgetragenen Gleichmäßigkeitsprüfungen.

Für Teilnehmer, die älter als 60 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben.



1.7.2. Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben. Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf ausschliesslich für eingeschriebene Teilnehmer. Folgende Punkte werden vergeben:

Platz	Punkte
1	25
2	22
3	20
4	18
5	16
6	15
7	14
8	13
9	12
10	11
11	10
12	9
13	8
14	7
15	6
16	5
17	4
18	3
19	2
20	1

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Wertungsläufe. Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einen Pokal.

1.8 Zusätzliche Bestimmungen

1.8.1. Fahrerbesprechung

Bei jeder Veranstaltung wird eine Fahrerbesprechung einberufen, die rechtzeitig im offiziellen Zeitplan angekündigt wird. Die Teilnahme an dieser Besprechung ist für alle Fahrer Pflicht. Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen wird ein Betrag, zahlbar an den jeweiligen ASN, in Höhe von EUR 100,- fällig. Dieser Betrag plus die vom jeweiligen Veranstalter festgelegte Geldstrafe ist vor Rennbeginn an den jeweiligen Veranstalter bzw. an den DMSB zu entrichten.



ab
7,95€*



- Europas beliebtestes Fotobuch
- Prämierte Qualität
- Einfachste Gestaltung
- Riesenauswahl

Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Fotos als echtes Buch!

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung! Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, eigenen Texten und individueller Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH - ab 7,75€.*



OnlineFotoservice

5€ GUTSCHEIN

Gutscheincode

PORSCHHE5

für Ihr CEWE FOTOBUCH

Der Gutschein ist einmalig für das CEWE FOTOBUCH, ausgenommen Fotoheft und Mini, bis zum 30.11.2012 gültig. Keine Barauszahlung möglich. Die Bearbeitungsgebühren werden nicht mit dem Gutschein verrechnet. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar.

www.onlinefotoservice.de

* Abgebildetes Produkt hat einen höheren Preis. Diesen entnehmen Sie bitte der Preisliste. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Bearbeitungsgebühren und evtl. anfallender Versandkosten.



Motorsportreglement 2012

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Organisation:

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen

Ansprechpartner:

Christof Maischak & Alfrid Heger
Tel.: +49 201 176-8913
Fax: +49 201 176-8576
E-Mail: porsche@hegersport.de
www.hegersport.de
www.porschescup.de

Rennleitung:

Jürgen Barth

Ausschreiber/Organisation:

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC
Herr Jürgen Fabry
Breitwiesenweg 29
76356 Weingarten
Tel.: +49 7244 70625-0
Fax: +49 7244 70625-2



1 Allgemeines

1.1 Organisation

Der Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC, nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2012 die Porsche Sports Cup Serien aus. Die ausgeschriebenen Serien mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement sind vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am 26.01.2012 unter Reg.-Nr. 730/12 genehmigt.

1.2 Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Rundstreckenreglement
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code)
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)

- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen

1.3 Status der Veranstaltungen

National A mit ausländischer Beteiligung. Die Veranstaltungssprache ist ausschließlich Deutsch.

2 Serien-Terminkalender

12./13.05.2012	Nürburgring (GP Strecke)
02./03.06.2012	Hockenheimring
07./08.07.2012	Red Bull Ring
04./05.08.2012	Spa-Francorchamps
01./02.09.2012	Oschersleben
06./07.10.2012	Hockenheimringg

3 Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)

3.1 Teilnehmer

Fahrer mit einer für das Jahr 2012 gültigen nationalen oder internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN. Eingeschriebene Teilnehmer des Mobil1 Supercups aus den Jahren 2011/2012, die 15 Erstplatzierten der Jahreswertungen der jeweiligen weltweiten Carrera Cups 2012 sowie die jeweils 15 Bestplatzierten der jeweiligen

weltweiten Carrera Cup Gesamtwertung 2011 sind von der Teilnahme ausgeschlossen (ausgenommen Porsche Sports Cup Endurance). Stichtag ist jeweils montags vor der Porsche Sports Cup Veranstaltung; eventuelle Ausnahmen können durch die Rennleitung entschieden werden.

3.2 Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine Internationale Firmen- oder Club-Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2012 besitzen.

3.3 Nennungen

Nennschluss ist der Mittwoch der vorangehenden Woche (vorliegend bei der HEGERSPORT GmbH). Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen Wettbewerben. Für Nennungen, die nach Nennungsschluss eingehen, oder Umnennungen nach Nennungsschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben.

3.4 Zugelassene Fahrzeuge

Im Porsche Sports Cup kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche zum Einsatz, die den technischen Vorgaben

dieses Reglements entsprechen müssen. Die Organisation behält sich das Recht vor, Teilnehmer nicht zuzulassen oder in Abstimmung mit den Sportkommissaren weitere Teilnehmer oder Fahrzeuge zuzulassen. Der Renndirektor/ Rennleiter kann verlangen, dass jedes Fahrzeug, das an einem Unfall beteiligt war, gestoppt und kontrolliert wird.

3.5 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

(Siehe Art. 4 „Technische Bestimmungen“)

3.6 Dokumenten-Abnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/ Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- Lizenz des Bewerbers/Sponsors
- Fahrerlizenz
- Gegebenenfalls ASN-Bestätigung

3.7 Technische Abnahme/technische Kontrollen

Bei der Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug vorstellig werden. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen. Als Referenzwaage für das Fahrzeuggewicht dient die permanente transportable Waage des Porsche Sports Cup. Eine Wiegung der Fahrzeuge ist nach Absprache mit den Technischen Kommissaren der Veranstaltung jederzeit möglich.

Der/die Fahrer muss/müssen persönlich mit ihrer Sicherheitsausrüstung bei der Technischen Abnahme vorstellig werden. Zur Technischen Abnahme vorgestellte Fahrzeuge müssen die komplette Pflichtbeklebung aufweisen.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpass oder Fahrzeugschein

3.8 Fahrerausrüstung

Siehe Art. 4 „Technische Bestimmungen“

3.9 Werbung an Fahrerausrüstung

Gemäß den Vorgaben des Serienausschreibers.

3.10 Werbung und Startnummern am Fahrzeug

Siehe Art. 4.10 „technische Bestimmungen“. ACHTUNG: Abweichungen von den FIA-/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

3.11 Durchführung der Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstalter nichts anderes bestimmt ist. Folgende Wettbewerbe kommen zur Durchführung:

- **Porsche Sports Cup**
- **Porsche Super Sports Cup**
- **Porsche Sports Cup Endurance** (Siehe Serienausschreibung Porsche Sports Cup 2012, Seite 12)

3.12 Fahrerbesprechung

Vor dem jeweils ersten Training findet gemäß Zeitplan eine Fahrerbesprechung statt. Die Teilnahme ist Pflicht. Eine festgestellte Nichtteilnahme (gemäß Unterschriftenliste) zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße von EUR 100,- nach sich.

3.13 Training

Pro Wettbewerb sind freies Training bzw. freies Fahren und ein Qualifikationstraining vorgesehen.

Porsche Sports Cup

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

Porsche Super Sports Cup

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

Porsche Sports Cup Endurance

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining

Die Zeitnahme erfolgt bei allen Trainingssitzungen nur beim Überfahren der Start/Ziellinie auf der Strecke und nicht in der rückwärtigen Verlängerung in der Boxengasse.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig erscheint, an der gesamten Strecke gelbe Flaggen zeigen zu lassen.

3.14 Qualifikation

Zur Qualifikation für die Rennen in allen Wettbewerben muss jeder Fahrer mindestens eine 1 gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110% des schnellsten Teilnehmers in der jeweiligen Klasse nicht überschreiten.

Über die Zulassung von nicht qualifizierten Fahrern entscheidet der Rennleiter auf schriftlichen Antrag des Fahrers / Bewerbers. Diese Fahrer starten aus der letzten Position des Starterfeldes. Aus den Platzierungen im Qualifikationstraining ergibt sich die Startaufstellung des jeweiligen Rennens. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Min. vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikationstraining erstellt werden so wird der letzte gültige Tabellenstand der Serie heran gezogen um eine Startaufstellung zu ermitteln.

Melden sich qualifizierte Teilnehmer bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens ab, so rücken die nachfolgenden Teilnehmer in der Startreihenfolge auf.

Im Qualifikationstraining wird nur die Startaufstellung für das erste Rennen ermittelt.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des ersten Rennens festgelegt. Proteste und/oder Berufungen, die sich auf das Ergebnis des ersten Rennens beziehen, haben bezüglich der Startaufstellung für das zweite Rennen keine aufschiebende Wirkung.

Kann das erste Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50% der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für das erste Rennen das zweite Rennen gestartet.

Die im ersten Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des ersten Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

3.15 Startarten

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet:

Fliegender Start (Indianapolis-Start)

Porsche Sports Cup
Porsche Super Sports Cup
Porsche Sports Cup Endurance

3.16 Wertungsläufe/Rennen

Porsche Sports Cup

2 Rennen, je 30 Minuten

Porsche Super Sports Cup

2 Rennen, je 30 Minuten

Porsche Sports Cup Endurance

1 Rennen von 120 Minuten.

Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse.

3.17 Wertung/Punkteverteilung

Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gewertet sofern sie mindestens 75% der



Runden des Siegers zurückgelegt haben. Punkteverteilung siehe Artikel 5 „Besondere Bestimmungen“ .

3.18 Besondere Bestimmungen

Die Besonderen Bestimmungen sind im Anhang Porsche Sports Cup 2012 veröffentlicht.

3.19 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien das DMSB-Veranstaltungsreglement und die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

3.20 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidung der FIA, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

3.21 Haftungsausschluss

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die FIA, DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promotor/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens; des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer

vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen:

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in, Mitfahrer/in gehen vor!) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, warm-up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/Läufen, entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens; des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit Abgabe der Einschreibung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

3.22 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

(1) Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Einschreibungsformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

(2) Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle in Art. 32 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens; des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

(3) Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, warm-up, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

3.23 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

(1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

(3) Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

3.24 Maßgeblicher Reglementstext

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Text ist verbindlich.

3.25 Anerkennung des Reglements

Jeder Bewerber und Fahrer des Porsche Sports Cup bestätigt mit seine Unterschrift der Nennung die Anerkennung des vorliegenden Reglements insgesamt mit den Bestimmungen des DMSB und des Internationalen Sportgesetzes der FIA mit Anhängen.

3.26 Gerichtsstand

Soweit kein Rechtswegausschluss besteht und Ansprüche gegen den Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandsvereinbarung gem. § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand Karlsruhe/Durlach vereinbart.

4 Technische Bestimmungen

4.1 Übersicht über die ausgeschriebenen Gruppen/Klassen

PSC Gruppen 1–7 sowie Classic GT (PSC Gruppe 8) mit Porsche Fahrzeugen gemäß der nachfolgenden Bestimmungen.

4.2 Grundlagen der technischen Bestimmungen gemäß

- Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Technischem Reglement Porsche Sports Cup 2012

4.3 Allgemeines und Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.

Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen. Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung gemäß StVZO oder einen DMSB-Wagenpass bzw. einen Wagenpass eines anderen ASN (von der FIA anerkannte nationale Sporthöheit) haben. Für ausländische Lizenznehmer ist alternativ zum DMSB-Wagenpass auch ein Wagenpass eines anderen ASN zulässig. Rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen und Ausfuhrkennzeichen sind nicht zulässig.

Es wird im Hinblick auf eine eventuell bestehende Sachmangelhaftung (Gewährleistung) für Porsche Fahrzeuge darauf hingewiesen, dass für Schäden am Fahrzeug, die in kausalem Zusammenhang mit vorgenommenen Modifikationen stehen, keine Ansprüche wegen Sachmängeln geltend gemacht werden können. Modifikationen sind z.B. alle Änderungen, die eine Abweichung vom Serienzustand des Fahrzeuges zur Folge haben, auch wenn diese im

Bereich des Technischen Reglements zum Porsche Sports Cup freigegeben sind. Der Verbau von Original Porsche Ersatzteilen und Produkten aus dem Porsche Exclusive und Tequipment Programm gemäß Freigaben der Porsche AG führt jedoch nicht zum Verlust der Ansprüche wegen Sachmängeln. Dessen ungeachtet bestehen jedoch auch dann keine Ansprüche, wenn der Schaden durch eine unsachgemäße Behandlung oder Überbeanspruchung des Fahrzeugs entstanden ist, z.B. bei motorsportlichen Wettbewerben. Ergänzend verweisen wir auf die Porsche Verkaufsbedingungen, Art. VII „Sachmangel“.

In den Klassen für Serienstraßenfahrzeuge sind nur originale Porsche Fahrzeuge mit originaler Fahrzeugidentnummer und Straßenzulassung zur Teilnahme berechtigt. Die Fahrzeugidentnummer muss dem Modell entsprechen, als das das Fahrzeug eingestuft werden soll. Es dürfen nur Fahrzeuge gemäß der offiziellen Typliste eingesetzt werden. Werden diese Kriterien nicht erfüllt, erfolgt eine Einstufung in eine andere Klasse bzw. Gruppe gemäß der verwendeten Technik.

Wenn ein Fahrzeug der technischen Abnahme mit einer Unregelmäßigkeit vorgeführt wird, die keine Leistungsverbesserung bedeutet, kann der technische Delegierte den Wagenpass mit einem „roten Punkt“ kennzeichnen. Das Fahrzeug darf unter Vorbehalt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Der Bewerber muss die Unregelmäßigkeit bis zur nächsten Veranstaltung abstellen. Wenn die Unregelmäßigkeit bei der nächsten Veranstaltung nicht abgestellt ist, können die Sportkommissare das Fahrzeug von der Veranstaltung ausschließen, es sei denn, sie erkennen einen Grund „höherer Gewalt“ als solchen an. Der Organisator behält sich vor, in Absprache mit dem DMSB das Reglement zu jedem Zeitpunkt zu ändern und/oder zu ergänzen, um die Wettbewerbschancen auf möglichst einheitlichem Niveau zu halten und/oder Interpretationen, die nicht dem Geiste des Reglements entsprechen, zu unterbinden.

MoTeC-Daten: Während der gesamten Veranstaltung dürfen in der PSC-Gruppe 5 und PSC-Gruppe 7c+d nur die von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG codierten Motronic-Steuergeräte verwendet werden. Das Motronic-Steuergerät inklusive des Kabelstrangs muss verwendet werden. Der Serienausschreiber oder der Technische Kommissar behalten sich vor, Motronic-Steuergeräte jederzeit zu prüfen, auszutauschen oder eine Aufzeichnung der Motorkenndaten während der Veranstaltung durchzuführen. Der Serienausschreiber behält sich vor, zu Beginn einer Veranstaltung die Motronic-Steuergeräte neu zu programmieren und die Steckverbindungen zum Auslesen des Steuergerätes neu zu verplomben. Für die Qualifikation und den Wertungslauf ist ab dem Zeitpunkt „Beginn Vorstart“ bis zum Ende des „Parc-fermé“ das Benutzen von Laptops/Computern an den Fahrzeugen untersagt.

Fahrzeuge ab Modelljahr 2010, unabhängig von der Gruppe, dürfen grundsätzlich nicht modifiziert werden. Eine Umstufung in Gruppe 7 ist nicht möglich. Das Lenkrad ist freigestellt. Es muss jedoch einen querschnittsdurchgängigen geschlossenen Lenkradkranz aufweisen.

4.4 Fahrerausrüstung / Fahrzeugsicherheitseinrichtungen

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Norm 8856-2000 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaube, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

Des Weiteren muss ein Helm mit HANS-Clips

- gemäß DMSB-Bestimmungen
- gemäß FIA-Bestimmungen (Anhang L des ISG) getragen werden.

Das Tragen eines FIA-homologierten Kopf-Rückhalte-Systems (z. B. HANS) ist für alle Rennserien Pflicht.



Mehr unter www.porsche.de/sportdrivingschool, Tel. 0711 911 - 23364 oder per E-Mail: info@porschesportdrivingschool.de.

Im Rennen zählt jede Zehntel. Besser, Sie nutzen die Zeit im Vorfeld.

Die Porsche Sport Driving School.

Der Kampf um die Ideallinie geht in eine neue Runde. Die Porsche Sport Driving School bereitet Sie intensiv darauf vor. Auf den lizenzfreien PZ Driver's Cup oder auch jede lizenzpflichtige Serie. Ziel unserer Trainingsprogramme ist es, Ihr fahrerisches Können Schritt für Schritt zu steigern. Für eine erfolgreiche Rennsaison 2012.

Natürlich können Sie Ihre Teilnahme an einer Rennserie auch mit den Angeboten der Porsche Sport Driving School kombinieren. Zum Beispiel den Porsche Sports Cup mit einer der unten aufgeführten Trainingsveranstaltungen:

- 04.–05.06.2012** Performance-Training Hockenheimring
- 09.–10.07.2012** Performance-Training Red Bull Ring
- 01.–02.08.2012** Performance-Training Spa-Francorchamps
- 08.10.2012** Track Day Hockenheimring



PORSCHE

4.4.1 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

Gemäß den spezifischen Bestimmungen der einzelnen Gruppen (siehe Art. 4.5). Die angegebenen Gewichte sind die Fahrzeug-Mindestgewichte (ohne Fahrer und Kraftstoff) und müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden.

4.4.2 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

Entfällt

4.4.3 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften inklusive Katalysator-Vorschrift (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

4.4.4 Geräuschbestimmungen

Die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeldmessmethode (98 dB (A) + 2 dB (A) + 3% Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode beträgt 132 dB (A) nach LwA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp-Verfahren. Es gelten die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

4.4.5 Werbevorschriften und Startnummern am Fahrzeug

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

4.4.6 Sicherheitsausrüstung

Fahrzeug-Sicherheitsausrüstung für alle Fahrzeuge

Überrollkäfig

Ein Überrollkäfig ist vorgeschrieben, gemäß FIA Art. 253.8 Anhang J.

(siehe DMSB Handbuch oranger Teil)
Für diese Überrollvorrichtungen ist ein ASN-Zertifikat (z.B. DMSB), eine FIA-Homologation (z.B. 5454) oder nach Eigenbauvorschrift gem. Art. 253 Anhang J erforderlich.

Feuerlöscher

Es ist ein Handfeuerlöscher mit mind. 4 kg Löschmittel vorgeschrieben. Die Verteilung darf auf max. 2 Behälter erfolgen. Die Befestigung des/der Löschmittelbehälter muss gemäß Artikel 253.7.3.6 erfolgen. Ein Feuerlöschsystem ist gemäß Art. 253.7 des Anhang J (ISG der FIA) empfohlen.

Stromkreisunterbrecher

Ein Stromkreisunterbrecher ist vorgeschrieben gemäß Art. 253.13 Anhang J (ISG der FIA).

Abschleppösen (auch für PZ-Driver Cup und PZ-Trophy Pflicht)

Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten gemäß DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (min. 60 mm Innendurchmesser) ausgerüstet sein, welche farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein müssen. Der Überstand darf max. 6 cm betragen.

Scheiben und Türfangnetze

Alle Fahrzeuge müssen mit einer Verbundglas-Windschutzscheibe ausgerüstet sein. Türfangnetze sind empfohlen. Vorschriften gemäß DMSB Bestimmungen (siehe DMSB Handbuch blauer Teil).

Beleuchtungseinrichtungen

Die Gläser aller Beleuchtungseinheiten müssen während der Veranstaltung mit Klarsichtfolie überklebt sein.

Sicherheitsgurt

Es ist mindestens ein 4-Punkt-Gurt bzw. Y-Gurt vorgeschrieben gemäß FIA Art. 253.6 Anhang J.

Haubenhalter (gilt nicht für straßenzugelassene Fahrzeuge)

Haubenhalter sind vorgeschrieben gemäß FIA Art. 253.5 Anhang J.

Scheibenwischer

Eine funktionsfähige Scheibenwischeranlage ist vorgeschrieben.

4.4.7 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheitskraftstoff

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Dieselmotorkraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze mit Ausnahme von Luft sind verboten. Darüber hinaus gilt die Definition „Handelsüblicher Kraftstoff“ in den allgemeinen DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil).

4.4.8 Definitionen

Neben den Definitionen der „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (DMSB-Handbuch, blauer Teil) gelten die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

4.5 Spezifische technische Bestimmungen

Hinweis: Die nachfolgende Gliederung/Nummerierung richtet sich nach den Gruppen und ist mit einem „T“ vor der Artikelnummer gekennzeichnet (z.B. Art. 4.5 T1.1).

Gruppe 1

Es gelten die technischen Bestimmungen des Art. 4 des Reglements.

1a Klasse für Porsche Serien-GT Fahrzeuge – mit Konzeption Straßenzulassung

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung verfügen.

Alle Porsche Serienfahrzeuge mit Konzeption Straßenzulassung (ohne RS- und Cup-Fahrzeuge) sind zugelassen.

Leergewicht: Gültig ist nur das im Fahrzeugbrief angegebene, von der Porsche AG typisierte Leergewicht. Ab Baujahr 1997: Leergewicht nach EG 70/156 (inklusive 75 kg Fahrer). Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1973 bis 1975 nach Anhang J der Gruppe 3, 1975 und Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1976 bis einschließlich 1981 nach Anhang J der Gruppe 3, 1981.

T1.1 Motor

Es sind nur Motoren in Serienzustand (inklusive offiziell von Porsche angebotener Kit-Motoren) zugelassen. Als korrekte Serienleistung gilt die Leistung gemäß Porsche-Typliste mit einer StVZO Toleranz von 5 %. Zuzüglich der jeweiligen Prüfstandtoleranz (gemessen auf einem zertifizierten Rollenprüfstand). Der Luftfiltereinsatz ist freigestellt.

T1.1.1 Abgasanlage

Die Abgasanlage ist ab dem Krümmende freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abgasanlage mit Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein, welche die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeld-Messmethode (98 dB (A) + 2 dB (A) + 3 % Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB Handbuch, blauen Teil) einhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode

beträgt 132 dB (A) nach LWA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp-Verfahren.

T1.1.2 Kupplung

Mitnehmerscheibe und Druckplatte frei, Betätigung muss serienmäßig bleiben, Schwungrad mit Seriengewicht, Umrüstung von Zweimassenschwungrad auf starres Schwungrad erlaubt, wenn von Porsche freigegeben. Art, Anzahl und Durchmesser der Kupplungsscheiben müssen beibehalten werden.

T1.2 Getriebe

Es sind nur Seriengetriebe mit Serienübersetzung. Modifikationen an Gangrädern, Kegel-/Tellerrädern oder sonstigen Getriebeteilen sind nicht zulässig. Umrüstung auf Stahl-Synchronringe erlaubt. Sperrdifferential entsprechend I-Nr. darf nachgerüstet werden.

T1.3 Fahrwerk

Tieferlegung ist erlaubt. Die Bodenfreiheit darf während der gesamten Veranstaltung 90 mm nicht unterschreiten; gilt nur für die Serienfahrzeuge der Gruppen 1, 4 und 6. (Service-Messpunkt gemäß Original Porsche Werkstatthandbuch). Im Bereich der Serieneinstellmöglichkeiten ist die Achsgeometrie freigestellt. Distanzscheiben sind zulässig, sofern sie von der Firma Porsche für das betreffende Modell serienmäßig oder als I-Nr. geliefert wurden/werden oder von der Firma Porsche in Verbindung mit bestimmten Rad-/Reifen-Kombinationen freigegeben sind.

Sportfahrwerke (Stoßdämpfer und Federn) sind zulässig. Einstellbare Stoßdämpfer (Zug- und Druckstufe) dürfen nur verwendet werden, soweit sie Bestandteil von Porsche Sportfahrwerken (I-Nr. / Exclusive) sind. Domstreben sind vorne und hinten zulässig. Domstreben müssen verschraubt sein; ein Einschweißen ist nicht erlaubt.

T1.4 Räder

Fabrikat und Typ sind freigestellt, es müssen Doppelhump-Felgen verwendet werden. Die Räder müssen aus metallischem Werkstoff bestehen. Es gelten die von Porsche freigegebenen typspezifische Maximalabmessungen.

T1.5 Reifen

Es gelten die von Porsche freigegebenen typspezifischen Maximalabmessungen. Jegliches Abhobeln, Abschleifen, Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Vor Beginn jedes Trainings/Rennen/Wertungsprüfung der Veranstaltung müssen alle Reifen an jeder Stelle die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe haben. Das Nachschneiden des Profils ist nicht zulässig.

T1.6 Bremsen

Es sind ausschließlich Serienbremsanlagen zulässig. Die Bremsbelagqualität ist freigestellt. Zusätzliche Kühlung ist erlaubt, sofern serienmäßig vorhandene Karosserieöffnungen verwendet werden. Hierzu dürfen z. B. Nebelscheinwerfer ausgebaut werden.

Das Entfernen von Bremsschutzblechen ist nicht zulässig, lediglich das Verformen der Bleche, um die Kühlung zu verbessern. Die Bremsflüssigkeit darf gegen Flüssigkeit gemäß Porsche KD Liste gewechselt werden.

T1.7 Karosserie

Nicht serienmäßige Front- und Heckspoiler sowie Seitenschweller (Form, Material und Gewicht) sind nur zulässig, wenn sie der StVZO entsprechen und TÜV-eingetragen sind. Haubenhalter gemäß DMSB (oder vergleichbar) sind zulässig. Kotflügelkanten dürfen umgelegt werden.



T1.8 Fahrgastraum

Die Ausführung des Lenkrads ist freigestellt, muss aber den nationalen Zulassungsbestimmungen entsprechen und einen querschnittsdurchgängigen geschlossenen Lenkradkranz aufweisen. Fahrer- und Beifahrersitz dürfen gegen Sport- oder Rennsitz ausgetauscht werden. Die Sitze müssen entweder über eine Porsche-Freigabe verfügen (Serien-, I-Nr. und Zubehörsitze) oder FIA-homologiert und eingetragen sein. Falls nicht die serienmäßige Befestigungskonsole verwendet wird, muss die Sitzbefestigung gemäß Art. 253.16 Anhang J erfolgen (Ausnahme: FIA-homologierte Sitze mit den dazugehörigen Konsolen).

T1.9 Tank/Kraftstoffbehälter

Es dürfen nur für das jeweilige Modell von Porsche typisierte Tanks verwendet werden. Änderungen sind nur zulässig, soweit sie in dem von Porsche genehmigten Betankungssystem entsprechen.

T1.10 Sonstiges

Fahrzeughebeanlagen sind nicht zulässig. Radzentralverschlüsse sind nur zulässig, falls die Fahrzeuge damit serienmäßig von Porsche ausgerüstet waren (z.B. 911 GT3, 911 GT3 RS, 997 Turbo ab MJ 2010).

Gruppe 2

- 2a Klasse für 911 Carrera RS + Cup (964)
- 2b Klasse für 911 Carrera RS (993)
- 2c Klasse für 944 Cup, 968 CS
- 2d Klasse für Cayman + Cayman S

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

T2.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

T2.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

T2.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 2

Es gelten die technischen Bestimmungen des Art. 4 dieses Reglements. Zugelassene Modelle: 911 Carrera RS (964) und 911 Cup (964) mit Modifikationen analog 911 Cup. Grundsätzlich sind nur Fahrzeuge gemäß offiziellem technischen Reglement des Porsche Carrera Cup 1994 zulässig (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber). Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

Gruppe 3

- 3a Klasse für 911 Cup 3.8 (993)
Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßen-Zulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

T3.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

T3.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

T3.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 3

Es gelten die technischen Bestimmungen des Art. 4 dieses Reglements. Die Fahrzeuge dürfen umgerüstet werden analog technischem Reglement des Porsche Pirelli Supercup 1997 (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber). Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

Gruppe 4

- 4a Klasse für 911 GT3 + 911 GT3 RS (996) Straßenversion bis Modelljahr 2004
- 4b Klasse 911 GT3 (997) / RS (997) Straßenversion
- 4c Klasse für 911 GT3 (997) ab Modelljahr 2010
- 4d Klasse für 911 GT3 RS (997) ab Modelljahr 2010
- 4 e. Klasse für 911 GT3 RS 4.0 (997) ab Modelljahr 2011

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich.

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

T4.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Gruppe 4a und 4b: Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

Gruppe 4c, 4d und 4e: Es gelten die technischen Bestimmungen des Art. 4 dieses Reglements.

Fahrzeuge der Gruppe 4c, 4d und 4e (ab MJ 2010) müssen dem Serienauslieferungszustand entsprechen; jedoch sind Lenkrad und Sitz gemäß Gruppe-1-Bestimmungen (T1.8 „Fahrgastraum“) freigestellt. Des Weiteren sind Porsche Tequipment Originalteile zulässig.

T4.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit maximale Füllmenge 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

T4.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4

T4.3a Räder

Für PSC-Gruppe 4a sind die folgenden Felgengrößen vorgeschrieben:

- vorne: maximal 8,5 x 18
- hinten: maximal 11 x 18

Für PSC-Gruppe 4b sind die folgenden Felgengrößen zugelassen:

- vorne: maximal 8,5 x 19
- hinten: maximal 12 x 19.

Für PSC-Gruppe 4c sind nur die folgenden Serienfelgen/-größen vorgeschrieben:

- vorne: 8,5 J x 19 ET53 (ET-Nr. 997.352.157.95)
- hinten: 12 J x 19 ET63 (ET-Nr. 997.362.165.90)

Für PSC-Gruppe 4d sind nur die folgenden Serienfelgen/-Größen vorgeschrieben:

- vorne: 9 J x 19 ET47 (ET-Nr.997.362.157.96)
- hinten: 12 J x 19 ET48 (ET-Nr.997.362.165.91)

Für PSC-Gruppe 4e sind die folgenden Serienfelgen/-Größen vorgeschrieben:

- vorne: 9 J x 19 ET 47 (ET-Nr.997.362.157.96)
- hinten: 12 J x 19 ET 48 (ET-Nr.997.362.165.91)

T4.3b Reifen (falls im sportlichen Reglement vorgeschrieben)

Für PSC Gruppe 4a sind nur folgende Reifengrößen erlaubt:

- vorne 235/40 ZR 18 PS 2 N0 und
- hinten 295/30 ZR 18 PS2 N0

Für PSC-Gruppe 4b und 4c sind nur folgende Reifengrößen erlaubt:

- vorne 235/35 ZR 19 PS 2 N1 und
 - hinten 305/30 ZR 19 PS 2 N1
- oder
- Pilot Sport Cup N0 in gleichen Dimensionen

Für PSC-Gruppe 4d sind nur folgende Reifengrößen erlaubt:

- 245/35 ZR 19 (auf 9J x 19) vorne und
- 25/30 ZR 19 (auf 12J x 19) hinten Pilot Sport Cup N1

Für PSC-Gruppe 4e sind nur folgende Reifengrößen erlaubt:

- 245/35 ZR 19 (auf 9J x 19 ET 47) vorne und
- 325/30 ZR 19 (auf 12J x 19 ET48) hinten Pilot Sport Cup N1

Für hochgestufte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4 gelten analog die gleichen Reifendimensionen und -typen.

Serienreifen

Es sind ausschließlich folgende Serienreifen-Modelle zulässig:

- Michelin Pilot Exalto 2 N0
- Michelin Pilot SX MXX 3 N0, N2
- Michelin Pilot Sport N1, N2
- Michelin Pilot Sport PS 2 N0, N1, N2, N3, N4
- Michelin Pilot Sport Cup N0

T4.3c Umstufungen

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4a und 4b werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft.

T4.3d Gewicht

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4a – 4b beträgt 1.375 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. 4.6). Die Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4c – 4e müssen das Seriengewicht nach EG als Mindestgewicht aufweisen

Gruppe 5

- 5a Klasse für 911 GT3 Cup (996) bis MJ 2005
- 5b Klasse für 911 GT3 Cup (997) bis MJ 2007

- 5c Klasse für 911 GT3 Cup (997) MJ 2008 und MJ 2009
- 5d Klasse für 911 GT3 Cup (997) MJ 2010 und MJ 2011
- 5e Klasse für 911 GT3 Cup (997) MJ 2012

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich. Es gelten die Technischen Bestimmungen des Art. 4 dieses Reglements. Die Fahrzeuge müssen über einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

T5.1 Reifen

Klasse 5a, b und c

- VA 24/64-18 Michelin Cup N1 auf Felge 9Jx18 ET43
- HA 27/68-18 Michelin Cup N1 auf Felge 11Jx18 ET30

Regen

gleiche Größen in Michelin P2

Klasse 5d und 5e

- VA 25/64-18 Michelin Cup N1 auf Felge 9,5Jx18 ET37
- HA 30/68-18 Michelin Cup N1 auf Felge 12Jx18 ET30

Regen

- VA 24/64-18 Michelin P2
- HA 30/68-18 Michelin P2

T5.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 1998 für den Porsche Supercup bzw. Carrera Cup gebaut wurden. Das Umrüsten kompletter Baugruppen (Vorderachse, Hinterachse etc.) bis zum Stand 2004 ist erlaubt. Es sind nur Stahlbrems scheiben zugelassen. Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l eingebaut werden.

T5.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 5

Für den 911 GT3 Cup 997 ab MJ 2005 ist nur die geschlossene Spoilerlippe zulässig. Eine Umstufung des 911 GT3 Cup ab MJ 2010 (Klasse 5d und 5e) in Klasse 7b ist nicht möglich.

Abgasanlage

Bei allen Cup-Modellen (996 und 997) ist nach Krümmerende ein Vorschalldämpfer vorgeschrieben. Ab Cup-Modell 997 darf alternativ die Heckschürze mit seitlichen Öffnungen (ET-Nr. 997.505.421.90) verbaut werden. Für den 911 GT3 Cup (997) mit FIA GT3 Kit gelten die Bestimmungen des Art. T7.3. Für den 911 GT3 Cup (997) ab MJ 2008 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr. 997.111.047/048.91 (geräuschoptimiert). Für den 911 GT3 Cup ab MJ 2010 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr.: 997.111.047/048.96 (geräuschoptimiert).

Getriebe

Für sequenzielle Getriebe ist ein mechanisches Zwischengasgestänge erlaubt.



Mit Sicherheit auf der Siegerstraße.



**Sie suchen eine Unfallversicherung
für sich oder eine Rennkasko für Ihr Auto?
Die Wimmer & Reinholz OHG bietet Ihnen optimalen
Versicherungsschutz für den Profi- und den Amateursport.
Durch unsere Nähe zum Renngeschehen genießen wir in der
Motorsportszene hohes Vertrauen.**

WIMMER & REINHOLZ racing insurance

Allianz 

*„Fahren auch Sie auf Nummer sicher!“ Wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Telefon: +49 89/87 51 07 • E-Mail: thomas.reinholz@allianz.de • www.racing-insurance.com*

Gruppe 6

- 6a Klasse für 911 Turbo/S (1996) und GT2 (1993/1996) einschließlich Werksleistungs-Kit
- 6b Klasse für 911 Turbo (1997) und 911 GT2 (1997) bis MJ 2009
- 6c Klasse für 911 Turbo (1997) ab MJ 2010
- 6d 911 GT2 RS (1997) ab MJ 2010

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich. Es gelten die Technischen Bestimmungen des Art. 4 dieses Reglements. Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßen-Zulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

T6.1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Erlaubt ist der jeweils höchste vom Werk gelieferte Leistungswert (für 911 GT2 (1996) MJ 2004, beispielsweise 483 PS).

Fahrzeuge der Gruppe 6c und 6d (ab MJ 2010) müssen dem Serienauslieferungszustand entsprechen; jedoch sind Lenkrad und Sitz gemäß Gruppe-1-Bestimmungen (T1.8 „Fahrerabraum“) freigestellt. Des Weiteren sind Porsche Tequipment Originalteile zulässig. Eine Umstufung in Klasse 7b ist nicht möglich.

T6.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

T6.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6

T6.3a Felgen

Für den 911 GT2 (1996 und 1997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

- 911 GT2 (1996), MJ 2001 bis 2003: 12 x 18 ET45 ET-Nr. 996.362.142.31
- 911 GT2 (1996), MJ 2004 bis 2005: 12 x 18 ET45 ET-Nr. 996.362.144.00
- 911 GT2 (1997) ab MJ 2007: VA: 8,5 J x 19 ET53 ET-Nr. 997.362.156.95/96



- und HA: 12 J x 19 ET51 ET-Nr. 997.362.164.91/92
- 911 GT2 RS (1997) ab MJ 2010 VA: 9Jx19 ET 47 ET-Nr. 997.362.157.96 und HA 12Jx19 ET 48 ET-Nr. 997.362.165.91

Für den 911 Turbo GT2 (1997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

- 911 Turbo (1997), ab MJ 2006: VA: 8,5 J x 19 ET56 HA: 11J x 19 ET51

T6.3b Reifen (falls im sportlichen Reglement vorgeschrieben)

Für den 911 GT2 (1997) bis MJ 2009 sind ausschließlich Reifen der Größe 235/35 ZR 19 PS 2 N1 vorne und hinten mit der Größe 325/30 ZR 19 PS 2 N1 oder Pilot Sport Cup N0 in gleichen Dimensionen erlaubt. Für den 911 GT2 RS (1997) sind ausschließlich Reifen der Größe 245/35 ZR 19 Pilot Sport Cup N1 vorne und hinten mit der Größe 325/30 ZR 19 Pilot Sport Cup N1 erlaubt. Die Reifenspezifikation N0, N1...kann je nach Produktverfügbarkeit variabel sein.

T6.3c Mindestgewicht

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 6a, 6b, 6c und 6d beträgt: 1.440 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. 4.6).

T6.3d Modifizierte Fahrzeuge

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6a und 6b werden in die PSC-Gruppe 7b eingestuft. Für diese Fahrzeuge beträgt das Mindestgewicht 1.440 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht ohne Kraftstoff und Fahrer).

Gruppe 7

- 7a Klasse für hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7
- 7b Klasse für modifizierte Fahrzeuge der Gruppe 1 bis 7 (außer ab MJ 2010)
- 7c Klasse für den 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009
- 7d Klasse für den 911 GT3 RSR (997) bis MJ 2008
- 7e Klasse für den 911 GT3 R (997)

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich

T7.1 Allgemeine Bestimmungen für Fahrzeuge der Gruppe 7

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen

Für Klasse 7a – hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7 gilt

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den Gruppen/Klassen erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen bis zum nächsten Rennen abändern müssen. Bei Umstufung in diese Gruppe erhält der Teilnehmer keine Wertungspunkte.

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

Für Klasse 7b – modifizierte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7 (außer ab MJ 2010) gilt

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den anderen Klassen erlaubten Umfang hinaus modifiziert wurden (jedoch leistungsmäßig nicht über den FIA-Bestimmungen Art. 257 liegen dürfen), sowie nachfolgend im Art. 7.4.1 aufgeführte Rennfahrzeuge. Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1 sowie Art. 4 dieses Reglements.

Für Klasse 7c gilt

911 GT3 Cup S (997) bis Modelljahr 2009: Es gelten grundsätzlich die technischen Vorschriften/Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1, jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein. Für den 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009 gelten die FIA-Homologationsangaben oder evtl. FIA/ADAC Balance of Performance Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Hinweis: Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Höhen und Gewichte festlegen.

Eine Hubraumerhöhung von 3.600 ccm auf 3.800 ccm ist zulässig (lt FIA Homologation GT3-015 und Porsche/VLN Freigabe).

Für Klasse 7d gilt

911 GT3 RSR (997) bis Modelljahr 2008: Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1, jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein.

Hinweis: Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Fzg.-Höhen und /oder Gewichte festlegen.

Eine Hubraumerhöhung auf max. 4.000 ccm ist zulässig.

Bestimmungen des FIA GT2 Reglement Art. 257 (Stand 2005) in Bezug auf die Airrestriktorabmessungen bleiben unverändert.

Für Klasse 7e gilt

911GT3 R (997) ab Modelljahr 2010: Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1, jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein. Für den 911 GT3 R (997) ab MJ 2010 gelten die FIA-GT3 Homologationsangaben gem. Hom.-Nr. GT3-025 und die jeweiligen FIA/ADAC Balance of Performance-Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Hinweis: Der Serienausschreiber kann

jederzeit per Bulletin andere Fzg.-Höhen und /oder Gewichte festlegen.

T7.2 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1, die technischen Bestimmungen des FIA-Art. 257 des Anhang J (GT2) des Jahres 2005 sowie die Bestimmungen des Art. 4.

T7.3 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten uneingeschränkt die technischen Bestimmungen des FIA-Art. 257 des Anhangs J (GT2) des Jahres 2005 sowie die Bestimmungen des Art. 4.

Besondere Bestimmungen für Gruppe 7

T7.4 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 7

T7.4.1 Zugelassene Rennfahrzeuge für die PSC-Gruppe 7

- Modellreihe 964: 911 Carrera RSR 3.8
- Modellreihe 993: 911 GT2
- Modellreihe 911 Turbo S (964/993) einschließlich Werksleistungs-Kit
- Modellreihe 911 Turbo S (996), GT2 (993/996) und 968 Turbo S einschließlich Werksleistungs-Kit
- Modellreihe 996: 911 GT3/RS/RSR (MJ 2000–2005/Rennfahrzeug)
- Sonstige: 968 Turbo RS
- 911 GT3 Cup (997) mit FIA GT3 Kit (auch nur teilweiser Verbau des GT3 Kits zulässig)
- 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009 nur mit geräuschoptimierter Schalldämpferanlage
- 911 GT3 Cup (997) MJ 2008 und MJ 2009 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr. 997.111.047/048.91
- 911 GT3 RSR (997) bis MJ 2008 nur mit geräuschoptimierter Schalldämpferanlage und Felgen und Reifen, wie für den 911 GT3 R (997) vorgeschrieben.
- 911 GT3 R (997) ab MJ 2010

„PSC“ sowie als Regenreifen mit P2 und PSC verwendet werden.
 Michelin Reifen mit kleineren Abmessungen sind zulässig.

911 GT3 Cup (997) Fahrzeuge bis MJ 2009 können bei Verwendung von verbreiterten Radhäusern an Vorder- und Hinterachse auch folgende Rad-/Reifenkombinationen verwenden:

- VA: 25/64-18 Michelin Cup N1 auf Felge 9,5J x 18 ET 37
- HA: 30/68-18 Michelin Cup N1 auf Felge 12J x 18 ET 30

Eine ausreichende Freigängigkeit von 30 mm in den Radhäusern muss gewährleistet sein.

Klasse 7c: 911 GT3 Cup S bis Modelljahr 2009

- VA: 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 10,5J x 18 ET25
- HA: 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 12,5J x 18 ET50

Klasse 7d: 911 GT3 RSR (997) bis Modelljahr 2008

- VA: 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 11J x 18 ET34
- HA: 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 13J x 18 ET12,5

Klasse 7e: 911 GT3 R (997) ab Modelljahr 2010

- VA: 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 11Jx18 ET35
- HA: 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 13Jx18 ET12,5

Regenreifen in Klasse 7c, 7d und 7e in gleichen Größen als Michelin P2G

b) Für alle anderen Fahrzeuge gelten abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell folgende Bestimmungen zu Rädern/Reifen:



Felgen

- 996 GT2 ab MJ 2001: 12 J x 18 ET45
- 997 GT2 ab MJ 2008: 12 x 19 ET51
- 997 GT3/RS ab MJ 2007: 12 J x 19 ET68 oder ET51
- 997 GT3 Cup S, MJ 2008 + MJ 2009: gemäß FIA-Homologation
- 997 GT3 R, MJ 2010: gemäß FIA-Homologation

Reifen

gemäß Art. T1.5 der PSC-Gruppe 1

T7.4.5 Bremsanlage

Die Bremsanlage ist unter Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen freigestellt:

- Maximal Bremsscheibendurchmesser: 380 mm
- An der Vorderachse sind max. 6-Kolben-Bremssättel, an der Hinterachse maximal 4-Kolben-Bremssättel zulässig
- Maximal 2 Bremsbeläge je Bremssattel
- Bremsscheiben müssen aus metallischem Werkstoff bestehen (Ausnahme: von Porsche für das jeweilige Modell freigegebene PCCB-Anlagen)
- Es muss sich um eine Zweikreisanlage handeln
- ABS Systeme sind grundsätzlich verboten; Ausnahme: falls ABS ist/optional als Serienausstattung eingebaut

T7.4.6 Kraftstoffbehälter

Es ist entweder der von Porsche für das Basisfahrzeug typisierte bzw. originale Kraftstoffbehälter oder ein FT3-Sicherheitstank gemäß FIA Art. 253.14 des Anhangs J bzw. Art. 257.6 des Anhangs J zu verwenden. Das maximale Füllvolumen beträgt 100 l (vgl. FIA Art. 257.6.5.1 des Anhangs J).

T7.4.7 Gewichte

Während der gesamten Veranstaltung sind folgende Mindestgewichte jederzeit einzuhalten:

- alle Fahrzeuge mit Turbomotor: 1.150 kg
- 911 Fahrzeuge mit luftgekühlten Saugmotoren: 1.040 kg
- 911 Fahrzeuge mit wassergekühlten Saugmotoren: 1.110 kg
- sonstige Fahrzeuge mit Saugmotor: 1.100 kg
- in Gruppe 7 umgestufte modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4a–4d: 1.375 kg
- in Gruppe 7 umgestufte modifizierte Fz.e der PSC-Gruppe 6b (außer Turbo S) und 6c: 1.440 kg

Sämtliche Gewichte sind Fahrzeug-Mindestgewichte (ohne Fahrer und Kraftstoff) und müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden. Hinweis: Der Serienschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Gewichte festlegen.

Gruppe 8 (Classic GT)

- 8a Classic GT a; Klasse für 4-Zylinder-Fahrzeuge 356, 914, 924 bis 2.000 ccm (ohne Turbo)
- 8b Classic GT b; Klasse für Fahrzeuge 911, 914/6 bis 2.000 ccm, 924 Turbo, 924 S und 944 bis 2.500 ccm
- 8c Classic GT c; Klasse für 6-Zylinder-Fahrzeuge 911 bis 3.200 ccm (ohne Carrera RSR)
- 8d Classic GT d; nicht typbezogene Klasse für Porsche Fahrzeuge

T8.1 Classic 1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

T8.2 Classic 2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.
Fahrzeuge nur nach gültigem DMSB-Reglement für die Gruppe CGT vorbereitet. (vergleichbar mit dem Anhang K der FIA). Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

T8.3 Reifenbestimmungen für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 9

Es sind nur Michelin Reifen entsprechend des Baujahrs bzw. der Periode des betreffenden Fahrzeugs gemäß Reifenliste Artikel 8 des Anhang K der FIA zulässig.

T8.4 Handicap für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 9

Die Wettbewerbsfähigkeit kann durch Zusatzgewichte angepasst werden.



5. Besondere sportliche Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2012

5.1 Vorläufiger Zeitplan

(Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

Wenn wetterbedingt oder durch andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der Wertungsfähigkeit Trainingssitzungen bzw. Rennen verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Renndirektor/ Rennleiter in Absprache mit der Organisation, dem Veranstalter und mit Zustimmung der Sportkommissare getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

5.2 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation

Im Qualifikationstraining wird nur die Startaufstellung für das erste Rennen ermittelt.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des ersten Rennens festgelegt. Proteste und/oder Berufungen, die sich auf das Ergebnis des

ersten Rennens beziehen, haben bezüglich der Startaufstellung für das zweite Rennen keine aufschiebende Wirkung. Kann das erste Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50% der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für das erste Rennen das zweite Rennen gestartet.

Die im ersten Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des ersten Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

5.3 Start, Startarten

Die Startprozedur auf der Rennstrecke beginnt mit dem Zeigen des 5-Minuten-Schildes. Tanken in der Startaufstellung ist grundsätzlich verboten und führt zum Startverbot bzw. zum Wertungsverlust.

Startprobleme/Startabbruch

Muss ein Start nach der Beendigung der Formationsrunde wegen des Verhaltens oder technischer Probleme eines Teilnehmers abgebrochen werden („start delayed“), stellt sich ein Sportwart vor das betreffende Fahrzeug (Verursacher) und gibt dessen Start in die erneute Formationsrunde erst frei, wenn es vom gesamten Starterfeld passiert worden ist. Nach der erneuten Formationsrunde schließt sich der Verursacher dem Starterfeld am Ende der Startaufstellung an.

Der frei gewordene Startplatz wird nicht aufgefüllt. Sind mehrere Teilnehmer betroffen, ergibt sich die neue Startposition am Ende der Startaufstellung aus der Minuten-Tafel-Position in der vorgesehenen Startaufstellung. Ist der Verursacher nicht in der Lage, die erneute Formationsrunde aufzunehmen, wird er von den Sportwarten in die Boxengasse geschoben. Von dort aus darf er nach erfolgreichem Start das Rennen aufnehmen.

Indianapolis-Start

Die Teilnehmer haben darauf zu achten, dass während der Einführungsrunde der Abstand zum Führungsfahrzeug bzw. zum vorausfahrenden Teilnehmer nicht größer wird als maximal 5 Wagenlängen. Freibleibende Startplätze werden durch Aufrücken innerhalb der Startspuren (rechte oder linke Spur) geschlossen.

Nichtfreigabe des Starts

Wird der Start nicht freigegeben, bleibt die Ampel auf Rot oder der Starter zeigt die rote Flagge. Zusätzlich wird gelbes Blinklicht an der Ampel geschaltet und an allen Posten die gelbe Flagge gezeigt. In diesem Fall müssen die Teilnehmer entgegen Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements in geringer Geschwindigkeit an der roten Ampel (Flagge) vorbei eine weitere Runde in geringer Geschwindigkeit in der vorgesehenen Startreihenfolge unter Führung des Teilnehmers auf der Pole-Position fahren. Nach Überfahren der Startlinie am Ende dieser Runde wird das Teilnehmerfeld wieder von dem Führungsfahrzeug übernommen. Danach wird der Startablauf erneut gemäß Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements durchgeführt. Dieses Verfahren kann mehrfach wiederholt werden. Hierdurch verkürzt sich die Renndistanz bei Rennen mit festgelegter Rundenzahl um jeweils 2 Runden, bei Rennen mit einer vorgegebenen Zeit um die für die Startwiederholung jeweils benötigte Zeit.

Zusätzlich hierzu gilt: Ca. 500 m vor der Startlinie wird den Teilnehmern das Schild

„GRID“ gezeigt. Spätestens ab diesem Punkt müssen die Fahrzeuge in ihrer festgelegten Startposition innerhalb ihrer Startspuren wie folgt fahren: Abstand zum Vorausfahrenden ca. 5 m, maximal 2 Wagenlängen, parallel zum nebenfahrenden Fahrzeug in einer Linie mit dem Vorausfahrenden.

5.4 Besondere Bestimmungen

5.4.1 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart

75 %-Regelung

Für die Rennen aller Klassen ist die erreichte Distanz von 75 % aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Vorgegebene Renndauer – 75 % sind erreicht

30 Min. – 22 Min. nach dem Startzeichen
120 Min. – 90 Min. nach dem Startzeichen

Abbruch

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, ein Rennen vor Ablauf der vorgesehenen Maximalfahrzeit abzubrechen.

Erfolgt der Abbruch, bevor das führende Fahrzeug 2 volle Runden zurückgelegt hat, ist der erste Start ungültig. Er wird als nicht durchgeführt betrachtet. Alle zuvor gestarteten Fahrer werden zum erneuten Start mit dem ursprünglich von ihnen an den Start gebrachten Fahrzeugen zugelassen. Die ursprünglich vorgesehene Startaufstellung behält Gültigkeit. Freibleibende Startplätze in der Startaufstellung, verursacht durch Fahrer, die nicht mehr in der Lage sind, an den Start zu gehen, bleiben frei beim Grand-Prix-Start bzw. werden beim Indianapolis-Start durch Aufrücken innerhalb der Startspuren geschlossen. Startreihen werden bei beiden Startarten durch Aufrücken geschlossen. Erfolgt der Abbruch, nachdem das führende Fahrzeug mehr als 2 volle Runden, jedoch weniger als 75% der vom Rennleiter festgelegten

Renndauer zurückgelegt hat, kann, wenn die Umstände es erlauben, ein Neustart erfolgen. Wird das Rennen nach dem Abbruch mit einem Neustart fortgesetzt, ergibt sich die Startaufstellung aus der Klassifizierung im ersten Teil des Rennens. Außer für die Startaufstellung zum zweiten Teil des Rennens hat der erste Teil des Rennens in diesem Falle keine Bedeutung mehr. Hatte das führende Fahrzeug bei Abbruch des Rennens 75% oder mehr der vorgeschriebenen Renndauer zurückgelegt, gilt das Rennen bei einem Abbruch als beendet. Ein erneuter Start wird nicht durchgeführt. Erfolgt das Zeichen zum Abbruch, müssen alle Fahrzeuge sofort ihre Geschwindigkeit herabsetzen und in Kenntnis der folgenden Punkte langsam fahren:

- Die Klassifizierung im Rennen entspricht der Reihenfolge, wie sie 2 Runden vor dem Ende der Runde bestand, in der das Signal zum Abbruch gegeben wurde
- Es besteht Überholverbot
- Einsatz- und Servicefahrzeuge sowie Personen können sich auf der Strecke befinden
- Die Strecke kann aufgrund eines Unfalls komplett blockiert sein
- Die Strecke kann möglicherweise aufgrund der Witterungsbedingungen nicht im Renntempo befahren werden

Erneuter Start, Neustart

Für die Länge des Rennens aller Klassen nach einem erneuten Start bzw. einem Neustart gilt folgende Regel: Es werden der Abbruchzeit (Beginn der Runde für das führende Fahrzeug) 05:00 Minuten hinzugezählt.

Beispiel: Abbruch nach einer absolvierten Rennzeit von 12:07 Minuten, Renndauer 30:00 Minuten. 12:07 Minuten + 05:00 Minuten = 17:07 Minuten, Restfahrzeit: 12:53 Minuten.

Die exakte Restfahrzeit wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren festgelegt und vor dem erneuten Start bzw. dem Neustart bekannt gegeben. Gegen diese Festlegung

ist ein Protest nicht zulässig. Werden die Fahrzeuge zwischen beiden Läufen in die Boxen geleitet, unterliegen sie dort nicht den Parc-fermé-Bestimmungen. Werden sie direkt in die neue Startaufstellung geführt, dürfen auch dort Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden. In beiden Fällen gilt das Verbot des Nach- und Enttankens. Der erneute Start bzw. der Neustart wird durchgeführt wie vorstehend beschrieben.

5.4.2 Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation pro Fahrer nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben. Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf nach Klassenergebnis ausschließlich der eingeschriebenen Teilnehmer. Folgende Punkte werden vergeben:

Platz	Punkte
1	20
2	15
3	12
4	10
5	8
6	6
7	4
8	3
9	2
10	1
Alle weiteren	0

Klassen mit weniger als 3 Startern erhalten 50% der Punkte. Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 gestarteten Fahrzeugen pro Klasse kommen für jeden weiteren Starter 0,2 Zusatzpunkte zur Verteilung (Beispiel: 4 Starter = 0,2 Punkte, 5 Starter = 0,4 Punkte etc). Bei einem Klassen-/Gruppenwechsel während der Saison bleiben dem Fahrer die bis dato gesammelten Punkte in der Klasse erhalten, eine Mitnahme von Punkten in eine andere Gruppe/Klasse ist nicht möglich.

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Klassenwertung der Wertungsläufe. Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einer jeden Serie (bei der Sports Cup Endurance zusätzlich getrennt nach Serien und Rennreifen) sowie die 3 Erstplatzierten jeder Klasse Pokale.

5.4.3 Parc-fermé

Die Parc-fermé-Bestimmungen gelten nach allen Qualifikationstrainingssitzungen und Rennen. Alle abgewunkenen Teilnehmer stellen die Fahrzeuge nach den Anweisungen der Sportwarte im Parc-fermé ab. Fahrzeuge, die am Training oder am Rennen teilgenommen haben, jedoch nicht die Ziellinie überfahren haben und/oder nicht mit eigener Kraft den Parc-fermé aufsuchen können, unterliegen dennoch den Parc-fermé-Bestimmungen.

5.4.4 Siegerehrung, Preise

Der Veranstalter ehrt die 3 Erstplatzierten bzw. die in den Ausschreibungen benannten Platzierten jeder Klasse unmittelbar nach der Auslaufrunde. Die Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht!

5.4.5 Haftung

Erklärungen von Bewerbern und Fahrern zum Ausschluss der Haftung
Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH,

- deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung

– auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Besondere Bestimmungen

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, bei Abgabe der Nennung)

Bewerber und Fahrer sind mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erklären den

Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren



Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renddienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, – den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und – die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer des zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichten auf

Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

5.5 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen

5.5.1 Voraufstellung zum Training und zum Rennen

Der Ort der Voraufstellung und die Zufahrt zur Rennstrecke werden in der Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.



Training

Die Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Teilnahme am Training ist nur über die Voraufstellung möglich. Fahrer, die zu spät zur Voraufstellung des Trainings erscheinen, dürfen das Training verspätet nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rennleiters über die Voraufstellung oder die Boxengasse aufnehmen. Ein gesondertes Nachtraining für verspätet erschienene Teilnehmer ist ausgeschlossen.

Rennen

Die zum Rennen qualifizierten Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Zufahrt zur eigentlichen Startaufstellung auf der Rennstrecke ist nur über die für das jeweilige Rennen vorgegebene Voraufstellung möglich. Teilnehmer, die nicht aus der Voraufstellung in die Startaufstellung gefahren sind, dürfen das Rennen erst nach erfolgtem Start aus der Boxengasse

aufnehmen. Das gilt auch für die in die Boxengasse eingefahrenen Teilnehmer.

5.5.2 Safety-Car

5 Minuten vor der Startzeit fährt das Safety-Car eine Runde auf der Rennstrecke und fährt dann auf den ihm zugewiesenen Platz in der ersten Runde. Der Einsatz des Safety-Cars erfolgt nach Anhang H zum ISG bzw. Art. 12 DMSB-Rundstreckenreglements.

5.5.3 Wertungsstrafen

Entgegen Art. 26 des DMSB-Rundstreckenreglements wird beim Auslassen von Bremskurven im Training die Zeit der schnellsten Trainingsrunde gestrichen.

Stop-and-go-Strafe

Es dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden, eventuell notwendige Starthilfe darf allerdings geleistet werden. Eine Stop-and-go-Strafe zählt nicht zu möglicherweise vorgeschriebenen Boxenstops.

5.5.4 Besondere Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Es gelten die Fahrvorschriften des Anhangs L des ISG mit den folgenden Zusätzen: In der Boxengasse gilt für Training und Rennen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Verstöße werden im Training mit einem Bußgeld (erstmaliger Verstoß EUR 50,-, jeder weitere Verstoß EUR 100,-), zahlbar an den DMSB, geahndet. Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die zusätzlich weiter gehende Strafen aussprechen können.

Verstöße im Rennen werden mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Das Überfahren der weißen Trennungslinie an der Boxenausfahrt ist nicht gestattet. Verstöße werden im Training mit der Streichung der schnellsten Trainingszeit, im Rennen mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Fahrer, die von der Rennstrecke in die Boxengasse einfahren wollen, haben dieses rechtzeitig durch Blink- oder Handzeichen anzuzeigen.



BESCHLEUNIGEN: PORSCHE.
ENTSCHLEUNIGEN: KESSLER.

Nach dem Abwinken eines Rennens

fahren die Teilnehmer eine Auslaufrunde bzw. werden von den Sportwarten ins Fahrerlager zurückgeleitet. Nach dem Abwinken ist die Geschwindigkeit stark herabzusetzen. Es ist eine äußerst disziplinierte, unspektakuläre Fahrweise vorgeschrieben und es herrscht Überholverbot.

Es ist verboten, in der Auslaufrunde Personen in bzw. auf den Fahrzeugen mitzunehmen. Ebenso verboten sind die Annahme und das Hinzufügen von Teilen oder Gegenständen jeglicher Art sowie deren Herausgabe und Entfernung. (Siehe hierzu Art. 8.6 „Parc-fermé“) Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab und kann weder mit eigener Kraft noch mit Hilfe der Sportwarte der Streckensicherung zurück auf die Strecke gelangen, muss der Fahrer das Getriebe auf „Neutral“ stellen, das Lenkrad an seine vorgesehene Position bringen, dann das Fahrzeug unverzüglich verlassen und sich hinter die erste Schutzlinie begeben. Dort muss der Fahrer sich bis zur endgültigen Bergung seines Fahrzeuges bereithalten. Kein Fahrer, der mit einem Unfall/Vorfall in Zusammenhang zu bringen ist, darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Sportkommissare das Veranstaltungsgelände verlassen.

5.5.5 Sicherheitsbestimmungen in den Boxen und der Boxengasse

Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur Personen mit entsprechendem Ausweis gestattet. Personen unter 14 Jahren haben keinen Zutritt!

Besondere Bestimmungen

5.6 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltung

Einfahrt in das Fahrerlager

Die Einfahrtszeiten für das Fahrerlager werden in der jeweiligen Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ein Aufbau außerhalb der vom Veranstalter bekannt gegebenen Zeiten ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Einfahrt in das Fahrerlager sowie den Aufbau des Fahrerlagers regelt die Fahrerlagermannschaft der PSC-Organisation in Zusammenarbeit mit dem Fahrerlagerpersonal des Veranstalters. Den Anweisungen des eingesetzten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen können Maßregelungen durch den Veranstalter ausgesprochen werden. Der Fahrer/Bewerber haftet für seine Teammitglieder. Fahr- und Rettungswege sind unbedingt und immer freizuhalten.

Testverbot

Es ist den Teilnehmern untersagt, in der Woche der jeweiligen Veranstaltung die Rennstrecke außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Trainingszeiten mit einem Wettbewerbsfahrzeug zu befahren. Zuwiderhandlungen können mit einer Strafe belegt werden (Ausnahme sind offizielle durch die Organisation festgelegte Testtage).

Abnahme

Die Abnahmezeiten und der Ort der Dokumenten-Abnahme sowie der technischen Abnahme (Abnahmezeitfenster für jede Serie) werden vom jeweiligen Veranstalter in seiner Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

Abmeldung

Sollte ein Teilnehmer nach erfolgter Nennung für das Rennen aus irgendwelchen

Gründen vor oder während der Veranstaltung nicht (mehr) an den verschiedenen Trainingssitzungen oder Rennen teilnehmen können, hat er sich bei der Organisation und beim Veranstalter ordnungsgemäß abzumelden.

Boxen

Die gesamte Boxengasse muss nach Beendigung jedes Trainings oder Rennens umgehend geräumt werden. Dies gilt auch für den Arbeitsbereich vor den Boxen. Motorisierte Rüstfahrzeuge sind in der Boxengasse nur nach Absprache mit der Rennleitung zugelassen. In der Boxengasse darf kein Kraftstoff gelagert werden. Die Kosten für die Boxenmiete tragen die Teilnehmer selbst.

Geräuschvorschriften

Siehe Art. 4.9 in den Technischen Bestimmungen. Der Grenzwert von maximal 98 dB (A) + 2dB (A) + 3% darf nicht überschritten werden. Als Messmethode gilt die DMSB-Nahfeldmessmethode. Sehen die Ausschreibung des Veranstalters, die Vorschriften des Rennstreckenbetreibers oder der Behörden eine Vorbeifahrtmessmethode vor, so gilt die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode mit den Grenzwerten von 132 dB (A) nach LwA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp-Verfahren, die eingehalten werden müssen.

Umweltschutz/Hausordnung

Die Umweltrichtlinien des DMSB sind von allen Teilnehmern und Teammitgliedern zu beachten. Es gelten die Hausordnungen der jeweiligen Rennstreckenbetreiber. (Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

Quartierbestellungen

(Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)



Serienausschreibung 2012

Porsche Sports Cup
Porsche Super Sports Cup
Porsche Sports Cup Endurance

6.1 Porsche Sports Cup

6.1.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten erstes Rennen mit fliegendem Start
- 30 Minuten zweites Rennen mit fliegendem Start

6.1.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).
Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt

6.1.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1–7 Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997) sind nicht zugelassen.
Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

6.1.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Sports Cup Seite 7

6.1.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde je Fahrer gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

Erstes und zweites Rennen

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet. Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1. Qualifikationstraining +

2 Rennen) maximal ein Satz Reifen zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme.

Aus Sicherheitsgründen kann bei Wet-Track-/Wet-Race-Bedingungen ein zweiter Satz Michelin Reifen des Typs Pilot Sport PS2 eingesetzt werden, der bei der technischen Abnahme gekennzeichnet werden muss.

Der Reifentyp Michelin Pilot Sport Cup NO darf nur an Fahrzeugen Verwendung finden, für die eine Werksfreigabe besteht. (Unabhängig von der Klasseneinteilung)

6.1.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben.

Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.





Das Schönste am Sport
ist die Erfrischung danach



ERFRISCHEND ANDERS. FRISCHES **VELTINS**

6.2 Porsche Super Sports Cup

6.2.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten erstes Rennen mit fliegendem Start
- 30 Minuten zweites Rennen mit fliegendem Start

6.2.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

6.2.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge der Gruppe 2 – 7 und Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC mit Michelin Rennreifen, die mit PSC gekennzeichnet sein müssen.

6.2.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

6.2.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeigte Runde gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten. Erstes und zweites Rennen Fliegender Start (Indianapolis-Start). Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung

erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt (keine zusätzliche Kennzeichnung durch die technische Abnahme erforderlich).

6.2.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.

6.3 Porsche Sports Cup Endurance

6.3.1 Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden

6.3.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt. Ein Fahrerwechsel während der Veranstaltung ist nur mit Genehmigung der Sportkommissare erlaubt.

6.3.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 1–7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2–7, nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

6.3.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

6.3.5 Durchführung

Fliegender Start (Indianapolis-Start) Nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen.

Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/ Reparaturen

Es müssen mind. 2 Pflichtboxenstopps durchgeführt werden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 01:30 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Bei Nichteinhaltung der Pflichtboxenstopps erfolgt Wertungsausschluss. Maximal 2 gekennzeichnete Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten. Die Pflichtboxenstopps müssen bis 15 Minuten vor Rennende (Zieldurchfahrt des Teilnehmers) durchgeführt werden und sind vom Team auf dem Boxenstoppformular bei jedem Boxenstopp mit Unterschrift zu bestätigen. Bei diesen Stopps muss der Motor abgestellt sein.

Tankvorschrift

Eventuelle Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 02:00 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Jegliche Unterschreitung der Mindestaufenthaltszeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Nachtanken ist nur in separat ausgewiesenen Tankzonen an den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme. Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten. Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen und der Motor muss abgestellt

sein. Maximal 2 Personen, die feuerfeste Kleidung inklusive Kopfhaube/Brille und Handschuhe tragen müssen, können bei dem Tankstopp behilflich sein.

Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten. Ein Fahrerwechsel während des Tankstopps (inklusive Ein- und Ausfahrt) ist verboten.

Anzahl Reifen

Während der Porsche Sports Cup Endurance (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.

6.3.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassament und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung der Fahrer ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen.

Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben.

Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.

7.1 Besondere Bestimmungen

7.1.1 Fahrerbesprechung

Vor jedem Rennen wird eine Fahrerbesprechung einberufen, die rechtzeitig im offiziellen Zeitplan angekündigt wird. Die Teilnahme an dieser Besprechung ist für alle Fahrer Pflicht. Bei Nichterscheinen

oder verspätetem Erscheinen wird ein Betrag, zahlbar an den jeweiligen ASN, in Höhe von EUR 100,- fällig. Dieser Betrag plus die vom jeweiligen Veranstalter festgelegte Geldstrafe ist vor Rennbeginn an den jeweiligen Veranstalter bzw. an den DMSB zu entrichten.

7.1.2 Fahrerlager

Das Erscheinungsbild der Rennserie und der beteiligten Teams sollte jederzeit einem professionellen Standard entsprechen.

Die genauen Fahrerlagerbezugs und -abbauezeiten werden für jede Rennveranstaltung vom Serienausschreiber festgelegt und werden dem Bewerber spätestens 24 Stunden vor der Rennveranstaltung mit der „Team-Info“ per Fax oder E-Mail schriftlich mitgeteilt.

Die Fahrerlagerzeiten sind strikt einzuhalten. Den Anweisungen des Serienausschreibers und der Fahrerlageraufsicht ist Folge zu leisten.

7.1.3 Siegerehrung

Während der gesamten Siegerehrung – mit Ausnahme der Zeit, während die Nationalhymnen gespielt werden – müssen die zu ehrenden Fahrer die Schildkappe des Reifenherstellers auf dem Kopf tragen. Die Siegerehrung beginnt mit dem Aufgang zum Podium und endet mit dem Verlassen desselben nach dem Gruppenbild für die Presse. Ein Verstoß gegen diese Regelung wird mit einer Sportstrafe in Höhe von mindestens EUR 2.500,- an den zuständigen ASN geahndet. Die Zahlung der Strafe schließt eine weitere Bestrafung nicht aus.

7.2 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

7.3 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidungen der FIA, des DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinn des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Es gelten die Regelungen gemäß Art. 31 des DMSB-Veranstaltungsreglements.

7.4 Rechte des Veranstalters und des Serienausschreibers

Dem DMSB, dem Serienausschreiber und dem Veranstalter bleibt vorbehalten, alle durch höhere Gewalt, aus Gründen der Sicherheit, durch behördliche Auflagen zur Erhaltung der Chancengleichheit oder Attraktivität der Rennserie erforderlich werdenden Änderungen der Ausschreibung und des Reglements insgesamt vorzunehmen. Offenkundige Reglementfehler können jederzeit berichtigt werden. Reglementänderungen bedürfen der Zustimmung des DMSB. Ausführungsbestimmungen können vom Serienausschreiber und dem Technischen Kommissar schriftlich in Abstimmung mit dem DMSB bzw. den verantwortlichen Sportkommissaren erlassen werden. Einzelne Wettbewerbe können verlegt oder abgesagt werden.

7.5 Wirksamkeit der Bestimmungen

Falls eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein sollte, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen.

Hotelinformationen

Nürburgring

Circuit Information

Nürburgring GmbH
53520 Nürburg (Eifel)
Tel.: +49(0)26 91 / 30 20
Fax: +49(0)26 91 / 302 14 55
www.nuerburgring.de

Der Nürburgring liegt 60 km nordwestlich von Koblenz. Von Süden und Norden ist der Nürburgring über die A61 - Ausfahrt Wehr - zu erreichen.

Track Dimensions:
Länge: Sprintstrecke: 3,6 km
GP-Strecke: 5,1 km - im Uhrzeigersinn

Hotels

Hotelauskunft:
+49(0)26 91 / 33 05 16
www.hocheifel-nuerburgring.de
tourismusverein@adenau.de

Dorint Hotel am Nürburgring****
An der Grand-Prix-Strecke
53520 Nürburg
Tel.: +49(0)26 91 / 30 90
www.dorint.com
info.nuerburgring@dorint.com

Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring****
Stefan-Bellof-Straße
53520 Nürburg
Tel.: +40(0)26 91 / 30 25 00
www.lindner.de
info@nuerburgring@lindner.de

Hotel Rieder
Mittelstraße 13
53534 Wiesemscheid
Tel.: +49(0)26 91 / 10 13
www.hotel-rieder.de
info@hotel-rieder.de

Hockenheimring

Circuit Information

Hockenheim-Ring GmbH
Motodrom, Postfach 11 06
68754 Hockenheim
Tel.: +49(0)62 05 / 950 00
Fax: +49(0)62 05 / 950 299
www.hockenheimring.de

Der Hockenheimring liegt 100 km südlich von Frankfurt und 40 km nördlich von Karlsruhe.

Er ist über die Autobahnen A5, A6 und A61 - Ausfahrt Hockenheim - erreichbar.

Track Dimensions:
Länge 4,5 km - im Uhrzeigersinn

Hotels

Hotelauskunft: +49(0)62 05 / 210
www.hockenheim.de
info@hockenheim.de

Hotel Walkershof****+
Hockheimer Straße 86
68799 Reilingen
Tel.: +49(0)6205 / 95 90
www.walkershof.com
info@walkershof.com

Hotel Vorfelder****
Bahnhofstraße 28
69190 Walldorf
Tel.: +49(0)6227 / 69 90
www.hotel-vorfelder.de
info@hotel-vorfelder.de

Ramada Hotel Hockenheim****+
Heidelberger Straße 8
68766 Hockenheim
Tel.: +49(0)6205 / 29 40
www.ramada.de
hockenheim@ramada.de

Hotel am Motodrom****
Am Hockenheimring
68766 Hockenheim
Tel.: +49(0)62 05 / 29 80
www.hockenheimring.de
info@hotel-motodrom.hockenheimring.de

Hotel Kanne***
Karlsruher Straße 3
68766 Hockenheim
Tel.: +49(0)6205 / 9 46 46
www.hotel-kanne.de
info@hotel-kanne.de

Red Bull Ring

Circuit Information

Red Bull Ring Straße 1
A-8724 Spielberg / Knittelfeld
www.projekt-spielberg.at

Tel.: +43(0)3577 / 202 270 61
Fax: +43(0)3577 / 222 90

Der Red Bull Ring liegt ca. 250 km südöstlich von Salzburg und ca. 70 km nordwestlich von Graz entfernt. Sie erreichen die legendäre Rennstrecke über die A9 aus beiden Richtungen.

Track Dimensions:
Länge: 4,3 km im Uhrzeigersinn

Hotels

Die Hotels sind am besten buchbar über die Website
www.projekt-spielberg.at

Hotel Steirerschloß
Tel.: +43 3577 / 22601-0

Schöberghof-Gästehaus Enzinger
Tel.: +43 3577 22630-0

Landhotel Schönberghof
Tel.: +43 3577 22630-0

Hotel an der Mur
+43 3577 22630-0

Hotel Schloss Gabelhofen****
Schlossgasse 54
A-8753 Fohnsdorf
Tel.: +43(0)3573 / 55550
www.gabelhofen.at

Circuit de Spa-Francorchamps

Circuit Information

Societe de Promotion du Circuit de Spa-Francorchamps, S.A.
55, route du Circuit
B-4970 Stavelot

Tel.: +32(0)87 27 / 51 38
Fax: +32(0)87 27 / 51 96
www.spa-francorchamps.be

Die GP-Strecke liegt in der Ardennen unweit der deutschen Grenze. Sie erreichen die Rennstrecke Spa-Francorchamps aus Richtung Aachen über die A27/N68 und aus Richtung Luxemburg über die A27/N66.

Track Dimensions:
Länge: 6,9 km - im Uhrzeigersinn

Hotels

Hotelauskunft: +32(0)8727/5353
www.spa-info.be
Dorint Hotel****
Route de Balmoral, 33
B-4900 Spa
Tel.: +32(0)87 79 / 32 50
www.dorintspa.be
reservations@dorintspa.be

Radisson Blu Balmoral****
Avenue Leopold II, 40
B-4900 Spa
Tel.: +32(0)87 / 792 141
www.radissonblu.com
info.spa@radissonblu.com

Radisson Blu Palace Hotel****
Place Royale, 39
B-4900 Spa
Tel.: +32(0)87 / 279 700
www.palace.spa.radissonblu.com
info.spapalace@radissonblu.com

Hotel de la Source****
Route du Circuit 22
B-4900 Francorchamps
Tel.: +32(0)87 / 79 58 00
www.hotel-de-la-source.com
contact@hotel-de-la-source.com

Hotel Cardinal***
Place Royal, 21/23;
B-4900 Spa
Tel.: +32(0)87 77 / 10 64
www.hotel-cardinal.be
hotelcardinal@skynet.be

Motorsport Arena Oschersleben

Circuit Information

Motorsport Arena Oschersleben GmbH
Motopark-Allee 20-22
39387 Oschersleben
Tel.: +49(0)39 49 / 92 00
Fax: +49(0)39 49 / 92 06 60
www.motorsportarena.com

Die Motorsport Arena Oschersleben liegt ca. 135 km östlich von Hannover und ca. 40km km südwestlich von Magdeburg. Von der Autobahn A2, Ausfahrt 66 (Eisleben), führt eine ausgebaute Straße zur Rennstrecke Oschersleben.

Track Dimensions:
Länge: 3,667 km - im Uhrzeigersinn

Hotels

Hotelauskunft:
+49(0)39 49 / 91 22 05
www.oscherslebenbode.de
info@oscherslebenbode.de

Hotel Motorsport Aena Oschersleben****
Motopark-Allee 20 - 22
39287 Oschersleben
Tel.: +49(0)39 49 / 92 09 20
www.motorsporthotel.com
hotel@motorsportarena.com

RAMADA Treff Hansa Hotel****
Hansapark 2
39116 Magdeburg
Tel.: +49(0)391 / 6 36 30
www.ramada.de
magdeburg@ramada.de

Hotel Villa Heine****
Kehrstraße 1
38820 Halberstadt
Tel.: +49(0)39 49 / 314 00
www.hotel-heine.de
info@hotel-heine.de

Hotel Jacobsberg***
Am Bülowtschacht 6
39387 Oschersleben (Bode)
Tel.: +49(0)39 49 / 94 900
www.jacobsberg.de
hotel@jacobsberg.de

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen
(oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Einschreibung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- PZ-Trophy EUR 300,-
- Porsche Sports Cup EUR 300,-
- Porsche Super Sports Cup EUR 300,-
- Porsche Sports Cup Endurance EUR 300,-

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Einschreibung aus.
Weitere Formulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Porsche Club: _____

Mitgliedsnummer Porsche Club: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Lizenz: _____

Fahrzeugtyp: _____

Porsche Zentrum: _____

Rechnungsadresse

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Einschreibung

Porsche Sports Cup

Rennserien 2012

Team

Name des Teams: _____

Name des Teamchefs: _____

Die Einschreibgebühr in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.
Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligung in die Datennutzung: Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum

Unterschrift

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen
(oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Anmeldung zum Besuch des Porsche Sports Cup 2012

Anmeldung und Bestellung

Hiermit melde ich mich für den Besuch **einer** der folgenden
Veranstaltungen an:

- 12./13.05.2012 Nürburgring (Grand Prix Strecke)
- 02./03.06.2012 Hockenheimring
- 07./08.07.2012 Red Bull Ring, Spielberg
- 04./05.08.2012 Spa-Francorchamps
- 01./02.09.2012 Oschersleben
- 06./07.10.2012 Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, so füllen Sie bitte pro
Veranstaltung ein gesondertes Anmeldeformular aus.
Weitere Anmeldeformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

Ich bestelle

- Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke)
- Parkticket(s) für _____ Fahrzeug(e) à EUR 15,-*
(Parken am Fahrerlager)
(Kinder zwischen 8 und 14 Jahren)
- Catering für Samstagabend für _____ Personen à EUR 40,- (inkl. Getränke)

* **Porsche Club Mitglieder sowie ihre Begleitung haben bei
Vorlage des Mitgliedsausweises freie Zufahrt.**

Der Versand erfolgt erst nach Eingang der Zahlung.

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24,
Deutsche Bank Essen, überwiesen.
Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (geschäftlich): _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligung in die Datennutzung: Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum Unterschrift

Nennung

(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

HEGERSPORT GmbH
 Ruhrtalstraße 69a
 45239 Essen
 (oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Termine

- 12./13.05.2012 Nürburgring (Grand Prix Strecke)
- 02./03.06.2012 Hockenheimring
- 07./08.07.2012 Red Bull Ring, Spielberg
- 04./05.08.2012 Spa-Francorchamps
- 01./02.09.2012 Oschersleben
- 06./07.10.2012 Hockenheimring

Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: _____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse: _____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus.
 Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

1. Fahrer

Vorname/Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Porsche Club: _____

Mitgliedsnummer Porsche Club: _____

Teamchef Name: _____

Teamchef Mobilnummer: _____

Kinder bis einschließlich 8 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:
------------------	--------------	---------

2. Fahrer

Vorname/Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Porsche Club: _____

Mitgliedsnummer Porsche Club: _____

Rechnungsadresse

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: _____

kW/PS: _____ Baujahr: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Farbe: _____

Boxenreservierung

- Bitte reservieren Sie mir _____ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Untervermietung ist genehmigungspflichtig

Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*

	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 500,-	<input type="checkbox"/> EUR 550,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 750,-	<input type="checkbox"/> EUR 790,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 830,-	<input type="checkbox"/> EUR 870,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.100,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.140,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke) (Kinder zwischen 8 und 14 Jahren)
- _____ Boxenstellplatz à EUR 100,-
- Catering für Samstagabend für _____ Personen à EUR 40,- (inkl. Getränke)

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.**

Spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung. Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Datum/Unterschrift 1. Fahrer: _____

Datum/Unterschrift 2. Fahrer: _____

*Bei Nennung, PZ-Trophy, Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltungstg ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten.

** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS

Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerber und Fahrer

Bewerber und Fahrer müssen Tatsachen in der Person oder dem Verhalten eines Teammitgliedes (Bewerber, Fahrer, Mechaniker, Helfer usw.) die das Vertragsverhältnis mit dem Veranstalter berühren oder einen Schadensersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen. Bewerber und Fahrer haften für alle Verpflichtungen aus dem Nennungsvertrag als Gesamtschuldner.

Bewerber/Fahrer versichern, dass

- die in dieser Nennung gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- der Fahrer uneingeschränkt den Anforderungen der Rennwettbewerbe gewachsen ist,
- das Fahrzeug in allen Punkten den technischen Bestimmungen entspricht,
- das Fahrzeug in allen Teilen durch die Technischen Kommissare untersucht werden kann und
- sie das Fahrzeug nur in technisch und optisch einwandfreiem Zustand bei der jeweiligen Veranstaltung einsetzen werden.

Sie erklären mit ihrer Unterschrift weiter, dass

- sie von dem Internationalen Sportgesetz (ISG) der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) mit Anhängen, den DMSB-Reglements, dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code), den Allgemeinen Meisterschaftbestimmungen, den besonderen Serien-Bestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO), den DMSB-Umweltrichtlinien und den sonstigen FIA- und DMSB-Bestimmungen Kenntnis genommen haben,
- sie diese als für sich verbindlich anerkennen und sie befolgen werden,
- diese Regeln und Bestimmungen und die Erklärung in dieser Nennung mit ihrer Zustimmung Bestandteil des Vertrages mit dem Veranstalter werden,
- der DMSB, seine Gerichtsbarkeit, die Sportkommissare und die Veranstalter – jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit – berechtigt sind, neben anderen Maßnahmen auch Strafen bei Verstößen gegen die sportlichen Regeln, sportgesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Pflichten – wie im ISG, der RuVO, den Reglements, Ausschreibungen und sonstigen Bestimmungen vorgesehen – festzusetzen – unbeschadet des Rechts, den im ISG, der RuVO und den Reglements geregelten Sportrechtsweg zu beschreiten,
- sie sich verpflichten, keine Substanzen oder Methoden anzuwenden wie sie auf der Verbotliste des World Anti-Doping Codes der WADA und den Anti-Doping Bestimmungen der FIA definiert sind.

Protest und Berufungsvollmacht

Bewerber und Fahrer bevollmächtigen sich mit Abgabe dieser Nennung gegenseitig, den jeweils anderen im Protest- und Berufungsverfahren zu vertreten. Sie bevollmächtigen sich insbesondere gegenseitig zur Abgabe von Protesten und deren Rücknahme, Annullierung, Einlegung, Bestätigung, Rücknahme und Verzicht der Berufung und Stellung aller im Rahmen der Protest- und Berufungsverfahren möglichen Anträge sowie der Abgabe bzw. Entgegennahme von Erklärungen.

Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Ein-schreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor) und eigene Helfer

verzichteten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter

Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare). Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben.

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer: _____

Unterschrift 2. Fahrer: _____

Einwilligung in die Datennutzung: Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum Unterschrift 1. Fahrer

Datum Unterschrift 2. Fahrer

Blocknennung

(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

HEGERSPORT GmbH
 Ruhrtalstraße 69a
 45239 Essen
 (oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Termine

12./13.05.2012	Nürburgring (Grand Prix Strecke)
02./03.06.2012	Hockenheimring
07./08.07.2012	Red Bull Ring, Spielberg
04./05.08.2012	Spa-Francorchamps
01./02.09.2012	Oschersleben
06./07.10.2012	Hockenheimring

Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
 Porsche Sports Cup
 Porsche Super Sports Cup
 Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
 Straßenreifen

Bewerber: _____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse: _____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus.
 Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

1. Fahrer

Vorname/Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Porsche Club: _____

Mitgliedsnummer Porsche Club: _____

Teamchef Name: _____

Teamchef Mobilnummer: _____

Kinder bis einschließlich 8 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:
------------------	--------------	---------

2. Fahrer

Vorname/Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Porsche Club: _____

Mitgliedsnummer Porsche Club: _____

Rechnungsadresse

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: _____

kW/PS: _____ Baujahr: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Farbe: _____

Boxenreservierung

- Bitte reservieren Sie mir _____ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Untervermietung ist genehmigungspflichtig.

Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Blocknennung*

	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 2.700,-	<input type="checkbox"/> EUR 3.000,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 4.200,-	<input type="checkbox"/> EUR 4.440,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 4.680,-	<input type="checkbox"/> EUR 4.920,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 6.300,-	<input type="checkbox"/> EUR 6.540,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
 Catering für Samstag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke)
 Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
 Catering für Sonntag für _____ Kinder á EUR 35,- (inkl. Getränke) (Kinder zwischen 8 und 14 Jahren)
 _____ Boxenstellplatz à EUR 100,-
 Catering für Samstagabend für _____ Personen à EUR 40,- (inkl. Getränke)

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
 wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.**
 Spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung. Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Datum/Unterschrift 1. Fahrer: _____

Datum/Unterschrift 2. Fahrer: _____

*Bei Nennung, PZ-Trophy, Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltungstg ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten.

** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS

Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerber und Fahrer

Bewerber und Fahrer müssen Tatsachen in der Person oder dem Verhalten eines Teammitgliedes (Bewerber, Fahrer, Mechaniker, Helfer usw.) die das Vertragsverhältnis mit dem Veranstalter berühren oder einen Schadensersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen. Bewerber und Fahrer haften für alle Verpflichtungen aus dem Nennungsvertrag als Gesamtschuldner.

Bewerber/Fahrer versichern, dass

- die in dieser Nennung gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- der Fahrer uneingeschränkt den Anforderungen der Rennwettbewerbe gewachsen ist,
- das Fahrzeug in allen Punkten den technischen Bestimmungen entspricht,
- das Fahrzeug in allen Teilen durch die Technischen Kommissare untersucht werden kann und
- sie das Fahrzeug nur in technisch und optisch einwandfreiem Zustand bei der jeweiligen Veranstaltung einsetzen werden.

Sie erklären mit ihrer Unterschrift weiter, dass

- sie von dem Internationalen Sportgesetz (ISG) der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) mit Anhängen, den DMSB-Reglements, dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code), den Allgemeinen Meisterschaftbestimmungen, den besonderen Serien-Bestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO), den DMSB-Umweltrichtlinien und den sonstigen FIA- und DMSB-Bestimmungen Kenntnis genommen haben,
- sie diese als für sich verbindlich anerkennen und sie befolgen werden,
- diese Regeln und Bestimmungen und die Erklärung in dieser Nennung mit ihrer Zustimmung Bestandteil des Vertrages mit dem Veranstalter werden,
- der DMSB, seine Gerichtsbarkeit, die Sportkommissare und die Veranstalter – jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit – berechtigt sind, neben anderen Maßnahmen auch Strafen bei Verstößen gegen die sportlichen Regeln, sportgesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Pflichten – wie im ISG, der RuVO, den Reglements, Ausschreibungen und sonstigen Bestimmungen vorgesehen – festzusetzen – unbeschadet des Rechts, den im ISG, der RuVO und den Reglements geregelten Sportrechtsweg zu beschreiten,
- sie sich verpflichten, keine Substanzen oder Methoden anzuwenden wie sie auf der Verbotliste des World Anti-Doping Codes der WADA und den Anti-Doping Bestimmungen der FIA definiert sind.

Protest und Berufungsvollmacht

Bewerber und Fahrer bevollmächtigen sich mit Abgabe dieser Nennung gegenseitig, den jeweils anderen im Protest- und Berufungsverfahren zu vertreten. Sie bevollmächtigen sich insbesondere gegenseitig zur Abgabe von Protesten und deren Rücknahme, Annullierung, Einlegung, Bestätigung, Rücknahme und Verzicht der Berufung und Stellung aller im Rahmen der Protest- und Berufungsverfahren möglichen Anträge sowie der Abgabe bzw. Entgegennahme von Erklärungen.

Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Ein-schreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbalasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor) und eigene Helfer

verzichteten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter

Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare). Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben.

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbalasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer: _____

Unterschrift 2. Fahrer: _____

Einwilligung in die Datennutzung: Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum Unterschrift 1. Fahrer

Datum Unterschrift 2. Fahrer

HEGERSPORT GmbH
 Ruhrtalstraße 69a
 45239 Essen
 (oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Team-Ausstattung

Porsche Sports Cup

Rennserien 2012

Persönliche Daten

Name: _____
 Vorname: _____
 Name des Teams: _____
 Name des Teamchefs: _____
 Mobilnummer: _____
 Anzahl der Fahrzeuge: _____
 Startnummern: _____

Veranstaltungsort

- 12./13.05.2012 Nürburgring (Grand Prix Strecke)
- 02./03.06.2012 Hockenheimring
- 07./08.07.2012 Red Bull Ring, Spielberg
- 04./05.08.2012 Spa-Francorchamps
- 01./02.09.2012 Oschersleben
- 06./07.10.2012 Hockenheimring

Team-LKW

LKW-Länge:
 1) _____ Meter (Zugmaschine + Auflieger)
 2) _____ Meter (Auflieger)
 LKW-Breite:
 3) _____ Meter

Team-Zelt

4) Zelt-Länge: _____ Meter
 5) Zelt-Breite: _____ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)
 Zelt-Anbringung am LKW: links rechts

Einwilligung in die Datennutzung: Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

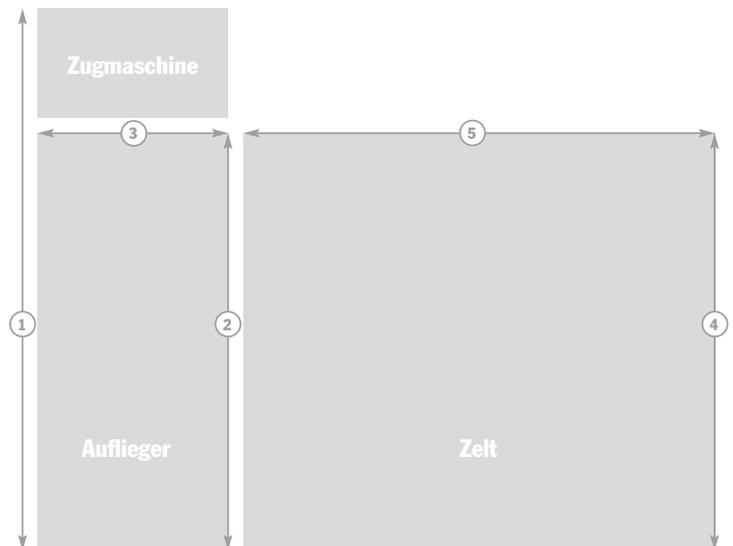
- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum

Unterschrift



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen
(oder per Fax: +49 (0) 201 176-8576)

Zusätzliches Catering nur für Teilnehmer

Anmeldung und Bestellung

Ich möchte für folgende Veranstaltung zusätzliches Catering bestellen:

- 12./13.05.2012 Nürburgring (Grand Prix Strecke)
- 02./03.06.2012 Hockenheimring
- 07./08.07.2012 Red Bull Ring, Spielberg
- 04./05.08.2012 Spa-Francorchamps
- 01./02.09.2012 Oschersleben
- 06./07.10.2012 Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, so füllen Sie bitte pro Veranstaltung ein gesondertes Anmeldeformular aus.
Weitere Anmeldeformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

Ich bestelle

- Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für _____ Kinder à EUR 35,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 85,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Kinder à EUR 35,- (inkl. Getränke)
(Kinder zwischen 8 und 14 Jahren)
- TeamCatering für Samstagabend für _____ Personen à EUR 40,-
(inkl. Getränke)

* **Porsche Club Mitglieder sowie ihre Begleitung haben bei Vorlage des Mitgliedsausweises freie Zufahrt.**

Der Versand erfolgt erst nach Eingang der Zahlung.

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24,
Deutsche Bank Essen, überwiesen.
Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Startnummer.: _____

Team: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (geschäftlich): _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Rechnungsadresse falls abweichend

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE IHRES PORSCHE.



Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
Michelinstraße 4, 75185 Karlsruhe - Stand Januar 2012



VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN KILOMETER, GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE IHRES PORSCHE.

Als offizielle Entwicklungspartner verkörpern Porsche und Michelin die hervorragende Kombination von Leistung und Langlebigkeit, im Stadtverkehr genauso wie auf der Rennstrecke. Mit MICHELIN Reifen können selbst anspruchsvollste Fahrer den Grenzbereich ihres Autos neu definieren und sich dabei auf das Wichtigste konzentrieren: die Straße.



Sportfahrerpreise Porsche Sports Cup 2012 (Serienreifen)*

* unter Vorbehalt von möglichen Preisanpassungen während der Saison 2012

Dimension	Typ	Profil	PSC Sportfahrerpreise 2012 (in Euro)		Anzahl
			ohne MwSt.	inkl. 19 % MwSt.	
225/40 ZR 18	993/996/986 inkl. 996 GT3	PILOT SPORT PS2 N3	155,11 €	185,- €	_____
265/35 ZR 18	996/986	PILOT SPORT PS2 N3	239,48 €	285,- €	_____
285/30 ZR 18	993/996 inkl. 996 GT3	PILOT SPORT PS2 N3	283,44 €	337,- €	_____
295/30 ZR 18	996 inkl. 996 GT3	PILOT SPORT PS2 N3	304,68 €	363,- €	_____
235/40 ZR 18	987/997/Cayman inkl. 996 GT3/GT2	PILOT SPORT PS2 N4	178,12 €	212,- €	_____
265/40 ZR 18	987/997/Cayman	PILOT SPORT PS2 N4	257,77 €	307,- €	_____
295/30 ZR 18	996 GT3	PILOT SPORT PS2 N4	304,68 €	363,- €	_____
295/35 ZR 18	997	PILOT SPORT PS2 N4	305,86 €	364,- €	_____
315/30 ZR 18	996 GT2	PILOT SPORT PS2 N4	370,46 €	441,- €	_____
235/35 ZR 19	987/997/Cayman	PILOT SPORT PS2 N2	212,64 €	253,- €	_____
265/35 ZR 19	987/Cayman/Carrera GT	PILOT SPORT PS2 N2	284,91 €	339,- €	_____
295/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N2	310,87 €	370,- €	_____
305/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N2	320,90 €	382,- €	_____
335/30 ZR 20	Carrera GT	PILOT SPORT PS2 N2	420,32 €	500,- €	_____
235/35 ZR 19	997 GT-Modelle	PILOT SPORT CUP + N1	259,84 €	309,- €	_____
245/35 ZR 19	997 GT-Modelle	PILOT SPORT CUP + N1	303,79 €	362,- €	_____
305/30 ZR 19	997 GT-Modelle	PILOT SPORT CUP + N1	391,70 €	466,- €	_____
325/30 ZR 19	997 GT-Modelle	PILOT SPORT CUP + N1	454,83 €	541,- €	_____
325/30 ZR 19	997 GT-Modelle	PILOT SPORT CUP + N2	454,83 €	541,- €	_____

Michelin-Rennreifen Rundstrecke

Dimension	Mischung	Lauffläche (mm)	Durchmesser (mm)	Abrollumfang (mm)	Felgenbreite min./max.	Gesamtbreite auf Normfelge	PSC Sportfahrerpreise 2012 (in Euro)		Anzahl
							ohne MwSt	inkl. 19 % MwSt.	
24/64-18	P2G	225	643	1993	8,5/9,5	252/9,5	333,-	396,27	_____
25/64-18	N1	249	640	2009	9,5/10,5	267/10	333,-	396,27	_____
27/65-18	P2G	270	648	2010	11/12	296/11	376,-	447,44	_____
27/65-18	S8H	270	648	2010	11/12	296/11	376,-	447,44	_____
29/65-18	P2G	280	655	2020	11,5/12,5	318/12	456,-	547,40	_____
30/65-18	S8H	300	653	2025	11,5/12,5	320/12	456,-	542,64	_____
27/68-18	P2G	270	682	2115	11/12	305/11	433,-	515,27	_____
27/68-18	N1	270	682	2115	11/12	305/11	433,-	515,27	_____
30/68-18	P2G	287	682	2121	12/13,5	341/13	456,-	542,64	_____
30/68-18	N1	287	682	2121	12/13,5	341/13	456,-	542,64	_____
31/71-18	P2G	315	708	2198	12/13,5	347/13	456,-	542,64	_____
31/71-18	S8G	315	708	2198	12/13,5	347/13	456,-	542,64	_____

Bestellung Porsche Sports Cup 2012

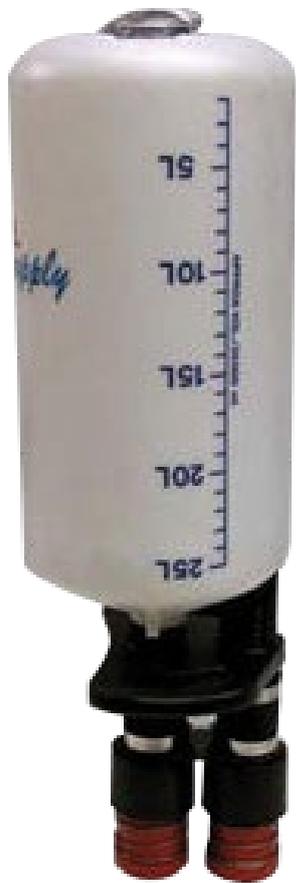
Hiermit bestelle ich für die Veranstaltung am _____ Telefon (privat): _____
in _____ zu den vorgenannten Bedingungen. Mobil: _____
Firma: _____ Fax: _____
Vorname: _____ E-Mail: _____
Name: _____ Internet: _____
Straße/Nr.: _____ Datum: _____
Postleitzahl/Ort: _____ Unterschrift: _____

Bitte faxen an + 49 6253 86868 oder E-Mail an info@reifen-knuettel.de

Anhang 1

Vorgeschriebene Tankanlagen, für die Betankung bei dem Rennen der Porsche Sports Cup Endurancee.

Tankanlagen gemäß FIA Anhang J sind ebenfalls erlaubt.



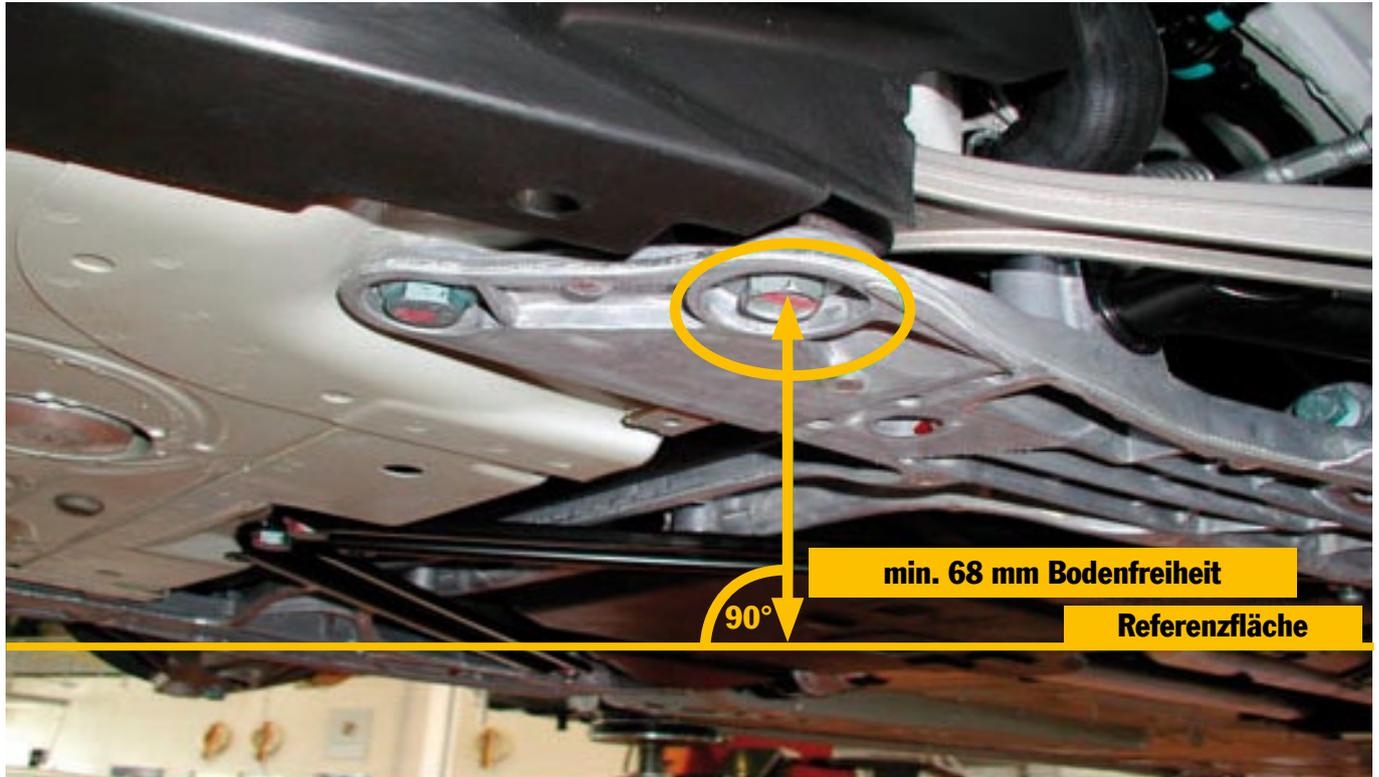
Anhang 2

Pflichtbeklebungplan für alle lizenzpflichtigen Rennserien

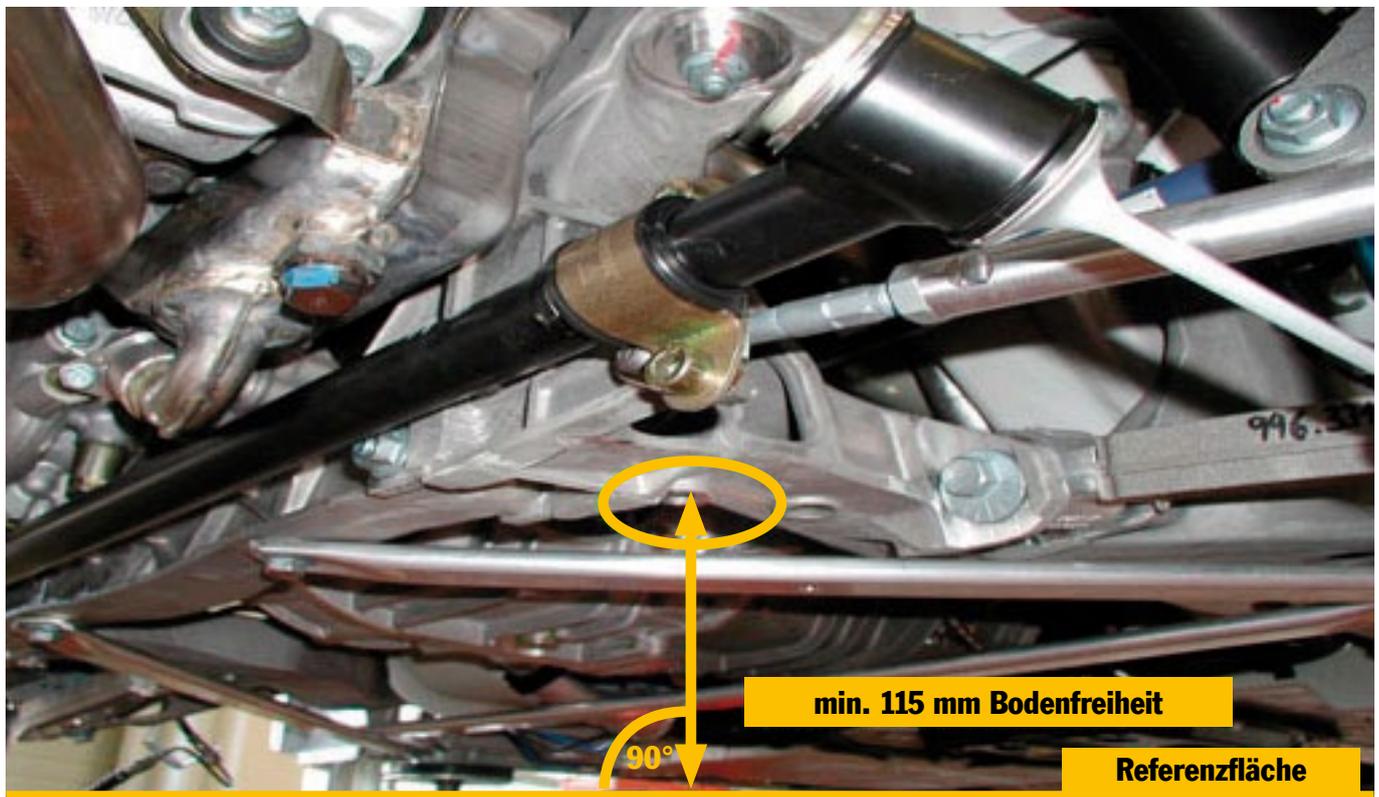


Anhang 3

Mindestbodenfreiheit Vorderachse (VA)



Mindestbodenfreiheit Hinterachse (HA)



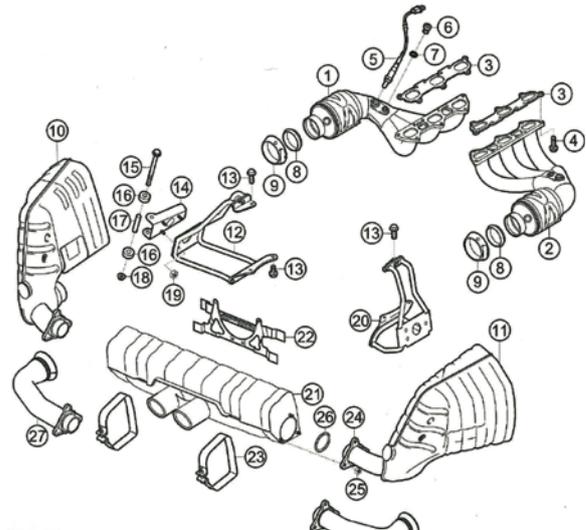
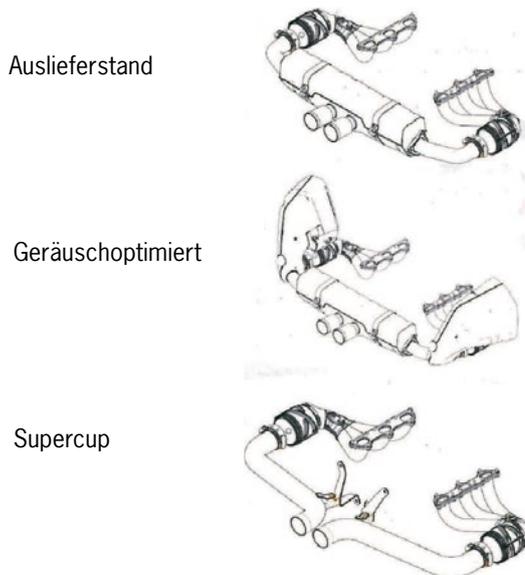
Hinweis: Höhenmasse können sich nach jeweils gültigen Porsche Carrera Cup-Reglement ändern

Anhang 4

Geräuschoptimierte Schalldämpfer

Abgasanlage mit Katkrümmer (integrierter Kat) und Endschalldämpfer. Geräuschemissionen werden Länderspezifisch angeboten.

Porsche 911 GT3 Cup
SportContact2 N0, N1, N2 Abgasanlage / exhaust system



Anhang 5

Reifenliste

(gültig für die PZ-Trophy)

zur Serienausschreibung des Porsche Sports Cup Stand
03/2012

Michelin

Pilot Sport N0, N1, N2
Pilot Sport 2 N0, N1, N2, N3, N4
Pilot Sport PS2 N0, N1, N2, N3
Pilot Sport Cup N0, N1, N2
Pilot Sport Rib N1, N2
Pilot Sport TL N2
Pilot Exalto PE2 N0 SX MXX3 N2

Bridgestone

Potenza S-02 N1, N2, N3, N4
Potenza S-02A N3, N4
Potenza RE050A N0, N1 S-01 N0
S-02 N1, N3 S-03 Poleposition

Continental

SportContact N1
SportContact2 N0, N1, N2
SportContact3 N0, N1, N2

Dunlop

SP Sport 9090

Pirelli

P-ZERO Asimmetrico/Direzionale N0, N1, N2, N3
P-ZERO Corsa N0, N1, N6 P-ZERO N2
P-ZERO Rosso N1, N3, N4, N5
P-ZERO System Asimmetrico N3 Rosso N1, N3, N4, N5

Yokohama

AVS Sport N1, S1-Z N1
AVS Sport-S N1
Advan Sport V103S N0, N1

Goodyear

Eagle F1 Assymmetric N0

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2012

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Die dargestellten Fahrzeugmodelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten z. B. auch Individualausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle bzw. Ausstattungen verfügbar. Bitte informieren Sie sich über den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler oder Ihrem Importeur. Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang sowie Abweichungen im Farbton und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Porsche, 911, Carrera, Boxster, Cayman, Cayenne, Tequipment, Panamera und das Porsche Wappen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Germany.

www.porsche.de

Stand: 03/2012 Gedruckt in Deutschland

by  **cewe**